



TANNHEIMER MITTEILUNGEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE TANNHEIM

Jahrgang 60

Donnerstag, 16. September 2021

Nummer 37

Spende der Netze BW an das Kinder- und Familienzentrum „Zum guten Hirten“

Kinder profitieren von Online-Meldungen

Netze BW spendet wieder das durch digitale Zählerstandserfassung eingesparte Porto

Einen Scheck in Höhe von insgesamt 565,20 Euro überreichte dieser Tage Alexander Schuch, Kommunalberater der Netze BW an das Kinder- und Familienzentrum „Zum guten Hirten“ in Tannheim.

Die Summe setzt sich aus eingesparten Portokosten zusammen. Um die Digitalisierung auch bei der Zählerstandserfassung zu fördern, ruft der Stromnetzbetreiber die Kund*innen in seinen über 600 Konzessionskommunen dazu auf, den Stand ihres Stromzählers nicht mehr per Postkarte, sondern auf elektronischem Wege mitzuteilen. Ziel ist, dadurch CO₂ einzusparen, das beim Transport der Karten und bei der Papierproduktion zu Buche schlägt.

„In diesem Jahr haben wir im Regionalzentrum Oberschwaben die Aktion unter das Motto ‚Kinder‘ gestellt, die wegen Corona insbesondere durch geschlossene Betreuungseinrichtungen besonders zu leiden hatten. Darum haben wir angeregt, den Spendenbetrag Kindergärten zugutekommen zu lassen“, erklärt Alexander Schuch. Dieser Vorschlag wurde von der Gemeinde aufgegriffen. „Ich finde die Aktion der Netze BW großartig, weil sie Ausdruck partnerschaftlichen und gut-nachbarschaftlichen Verhaltens ist. Und wie wichtig Zusammenhalt ist, hat uns die Pandemie eindrücklich gezeigt“, freut sich auch Bürgermeister Thomas Wonhas.

Auch bei der Kindertagesstätte war die Freude groß. „Für die Kinder und deren Eltern waren die vergangenen Monate nicht immer leicht – und für uns natürlich auch nicht. Diese Spende ist eine ganz tolle Geste, die – unabhängig vom Betrag – sehr guttut“, dankt Frau Ingrid Ritscher, Leiterin des Kindergartens. Für die Verwendung des Geldes gibt es auch schon Ideen: „Wir möchten unsere Orff – Instrumente teilweise erneuern und auch ergänzen. Ebenso freuen wir uns darauf, ein paar aktuelle Tischspiele und Bilderbücher anzuschaffen.“

Informationen unter: <https://www.netze-bw.de/portoaktion>





AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Die **Gemeinde Tannheim**,
Landkreis Biberach
sucht zum **1. September 2022** eine/n



Auszubildende/n zum/zur Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) Fachrichtung Kommunalverwaltung

Ausbildungsdauer und -inhalte:

Sie werden während der Ausbildung die unterschiedlichen Bereiche des Rathauses kennenlernen und die Anwendung von Rechtsvorschriften erlernen. Während der ersten beiden Ausbildungsjahre findet der Blockunterricht an der Berufsschule statt. Danach wird ein 3-monatiger Lehrgang zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfung an der Verwaltungsschule besucht. Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre.

Wir bieten:

- Eine abwechslungsreiche und qualifizierte Ausbildung mit tariflich geregelter Vergütung
- Eine Prämie in Höhe von 400 € bei bestandener Abschlussprüfung
- Einen jährlichen Lernmittelzuschuss
- Eine Jahressonderzahlung

Sie bieten:

- Mittlere Reife
- Lernbereitschaft sowie eine sorgfältige und zuverlässige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Eigeninitiative
- Freude am Umgang mit Menschen
- Gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift und einen gewissenhaften Umgang mit dem Gesetz

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Passbild (optional) und Kopie der letzten 2 Schulzeugnisse) bis spätestens 31.10.2021 an die Gemeinde Tannheim, Rathausplatz 1, 88459 Tannheim oder per E-Mail an anna-lena.lebherz@gemeinde-tannheim.de (bitte nur im PDF-Format). Für weitere Informationen steht Ihnen gerne Frau Lebherz unter Telefon 08395 922-17 oder E-Mail zur Verfügung.

Schwerbehinderte und Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Stellenausschreibung



Die Gemeinde sucht spätestens zum 01.01.2022

eine Reinigungskraft (m/w/d) für das Rathaus und den Bauhof mit ca.6,5 Stunde pro Woche

und zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Reinigungskraft (m/w/d) als Krankheitsvertretung, im Bedarfsfall und für Großreinigungsaktionen für die Grundschule und andere kommunale Einrichtungen, sowie Vertretung für die Essenausgabe

Die Anstellung erfolgt im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses. Die Gemeinde vergütet in Anlehnung an den TVöD.

Sind Sie interessiert? Dann senden Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung bis spätestens 12.10.2021 an die Gemeinde Tannheim, Rathausplatz 1, 88459 Tannheim oder per E-Mail an anna-lena.lebherz@gemeinde-tannheim.de (bitte nur im PDF-Format).

Für weitere Informationen steht Ihnen gerne Frau Lebherz unter Telefon 08395 922-17 oder E-Mail zur Verfügung.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Tannheim
Rathausplatz 1 | 88459 Tannheim
08395 922-0 | info@gemeinde-tannheim.de
www.gemeinde-tannheim.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Thomas Wonhas

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Gewerbliche Anzeigen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 13 Uhr
Tobias Pearman (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

700 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo 24,40 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/tannheim

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB's der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.



Herzliche Einladung zum Bürgertisch C

Einführungsabend am 23.9.2021 von 19:00 - 21:30 Uhr

Klausur am 16.10.2021 von 9:00 - 17:00 Uhr

Schwerpunkt:

- **Wohnen ist mehr**
- **Wohnen-selbstbestimmt; sicher und in der Gemeinschaft**
- **Ambulant betreute Wohngemeinschaft - ein Modell für Tannheim?**



Am Einführungsabend kommt Bürgermeister Binder aus Uttenweiler und wird einen Impuls zur Bürgergemeinschaft „Schlosshof“ und zur ambulant betreuten Wohngemeinschaft geben.

Frau Tanja Bayer aus Lauffen/Necker ist am 16.10.2021 bei uns zu Gast und berichtet über die Wohngemeinschaft, den Bürgerverein und wird gleichzeitig Praxisbeispiele über private Investitionen in das Projekt „Lindenhof“ bringen. Die Anmeldebögen und Flyer erhalten Sie im Foyer vor dem Bürgerbüro des Rathauses. Weitere Infos finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage unter www.gemeinde-tannheim.de unter der Rubrik / Leben & Wohnen / Quartiersentwicklung „Unser Tannheim“.

Wir verweisen auf die verlängerten Anmeldefristen bis zum 20.09.2021.

Bitte bei der Teilnahme an den Bürgertischen die „3G“-Regeln (geimpft, genesen, getestet) (Corona-Vorschrift) beachten.

Thomas Wonhas Gemeinderat Interessengemeinschaft Steuerungskreis
Bürgermeister

Hygienekonzept der Gemeinde Tannheim für die Durchführung der Bundestagswahl am 26. September 2021

Vorbemerkung

Am Sonntag, 26. September 2021 findet von 08.00 bis 18:00 Uhr die Bundestagswahl statt. Die Wahl wird ordnungsgemäß nach § 11 der Corona-Verordnung vom 14. August 2021 (in der ab 13. September 2021 gültigen Fassung) durchgeführt.

Alle Wahlberechtigten haben die Möglichkeit bei der Bundestagswahl per Briefwahl oder am Wahltag im Wahllokal ihre Stimme abzugeben. Die Wahlbeteiligung durch Briefwahl wird sicherlich sehr hoch sein.

Briefwahl

Viele Wähler/innen werden von der Möglichkeit der Stimmabgabe durch Briefwahl Gebrauch machen, um Kontakte zu vermeiden. Die Briefwahlunterlagen können auf Antrag siehe Rückseite der Wahlbenachrichtigung oder per E-Mail beim Bürgerbüro der Gemeinde Tannheim beantragen werden. Die Wähler/innen bekommen die Briefunterlagen umgehend an die angegebene oder gewünschte Adresse zugesandt. Auch die persönliche Beantragung und Aushändigung von Briefwahlunterlagen im Bürgerbüro ist nach wie vor möglich. Der Zutritt zum Bürgerbüro ist daher auch zum Zwecke der Briefwahlbeantragung nur mit einer Medizinischen Maske möglich. Diese Verpflichtung besteht nicht für Personen, die durch ärztliche Bescheinigung nachweisen, dass das Tragen einer Maske aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich ist.

Wahllokal im Rathaus

Aufgrund der Corona-Pandemie wird die Bundestagswahl dieses Jahr im Eingangsbereich des Rathauses (Foyer Erdgeschoss) durchgeführt. Der Eingang ins Wahllokal führt über den Haupteingang, der Ausgang über die Hintertüre. So kann ein Begegnungsverkehr vermieden werden.

- Es dürfen maximal nur 2 Wählerinnen und Wähler das Wahllokal im Erdgeschoss betreten

- Vor dem Betreten des Wahllokals müssen die Hände desinfiziert werden
- Das Tragen einer medizinischen Maske ist verpflichtend. Diese Verpflichtung besteht nicht für:
 1. Kinder bis zum vollendeten sechsten Lebensjahr
 2. Personen, die durch ärztliche Bescheinigung nachweisen, dass ihnen das Tragen einer Maske aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich ist, oder denen das Tragen aus sonstigen zwingenden Gründen nicht möglich oder zumutbar ist. Diese Personen dürfen in Wahlräumen zwischen 8 Uhr und 13 Uhr und zwischen 13 Uhr und 18 Uhr und ab 18 Uhr für jeweils längstens 15 Minuten aufhalten, in Briefwahlräumen für längstens 15 Minuten zu den Mitgliedern des Wahlvorstands und den Hilfskräften muss jeweils ein Mindestabstand von 2 Metern eingehalten werden.
 3. Die Dauer einer vom Wahlvorstand angeordneten Abnahme der Maske zur Identitätsfeststellung.
- Die Kontaktdaten (Uhrzeit und Telefon-Nr.) müssen im Wahllokal aufgenommen werden
- Der Mindestabstand von 1,50 m zu Wählern und Wahlhelfer muss eingehalten werden
- Die Stimmzettelkennzeichnung sollte möglichst mit einem mitgebrachten Kugelschreiber erfolgen.
- Der Zutritt zum Wahlgebäude ist Personen untersagt, die
 1. einer Absonderungspflicht im Zusammenhang mit dem Coronavirus unterliegen,
 2. typische Symptome einer Infektion mit dem Coronavirus, namentlich Atemnot, neu auftretender Husten, Fieber, Geschmacks- oder Geruchsverlust, aufweisen,
 3. keine medizinische Maske tragen, ohne dass eine unten genannte Ausnahme vorliegt,
 4. ganz oder teilweise nicht zur Angabe ihrer Kontaktdaten bereit sind.

Bei der Briefwahlauszählung dürfen maximal 2 Personen dem Sitzungssaal beitreten.



Vollsperrung der Brühlstraße an der Kreuzung zur Hauptstraße und halbseitige Straßensperrung der Hauptstraße am 24.09.2021

Aufgrund der Sanierung der Straßenquerung Hauptstraße und Brühlstraße durch die Fa. Max Wild, Illerbach, ist am **Freitag, 24.09.2021 von 5:30 bis 21:00 Uhr** die **Brühlstraße direkt an der Kreuzung zur Hauptstraße vollständig gesperrt** (Umleitung erfolgt über die Straße „Am Alten Pfarrhof“) und die **Hauptstraße halbseitig gesperrt** (mit Lichtsignalanlage). Die Sperrung wird am Abend wieder zurück gebaut. Wir bitten um Beachtung!

Wir gratulieren

Unser Glückwunsch in diesen Tagen gilt: Herrn Manfred Fakler, Schulweg 4, zum 85. Geburtstag am 16. September 2021.



Die Gemeinde gratuliert den Jubilaren recht herzlich und wünscht ihnen alles erdenklich Gute, Gottes Segen, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Wonhas, Bürgermeister

Besuche der Alters- und Ehejubilare

Liebe Alters- und Ehejubilare, aufgrund der anhaltenden Verbreitung des Corona-Virus wird Ihnen der Bürgermeister nun zunächst nicht mehr persönlich gratulieren.

Dies ist notwendig, um Sie weiter zu schützen sowie die Ausbreitung und Ansteckungsgefahr so weit als möglich zu minimieren und zu verlangsamen. Wir sind sicher, dass Sie Verständnis dafür haben.

Ihre Gemeindeverwaltung

Bevölkerungsfortschreibung zum 30.06.2021

Aufgrund der Mitteilung des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg beläuft sich die Bevölkerungszahl der Gemeinde Tannheim zum

30. Juni 2021 auf: **2 497 Personen**
Davon männlich: 1 284 Personen
weiblich: 1 213 Personen

Taschengeld Börse Tannheim

Hilfe im Haushalt und Garten – kleine Jobs für junge Leute Ein Netzwerk zwischen Jung, Alt und Familien

Erfreulicher Weise haben sich bereits einige Jugendliche gemeldet, die gerne gegen ein kleines Entgelt im Haushalt, Garten oder beim Babysitten helfen möchten.

Auch wurden schon die ersten Kontakte zwischen den Jugendlichen und Familien vermittelt.

Rückmeldungen der Senioren und Familien sind überaus positiv, und darüber freuen wir uns sehr und geben das Kompliment gerne an unsere teilnehmenden Jugendlichen weiter.

Wenn Sie Hilfe in Ihrem Alltag benötigen, oder wenn Du Deine Hilfe anbieten möchtest, dann bitte melden Sie sich bzw. Du bei uns. Unsere Taschengeld-Börse ist kein Ersatz für eine Haushaltshilfe oder für die Nachbarschaftshilfe.

Vielmehr geht es uns darum, Senior*innen und Familien bei kleineren Aufgaben zu unterstützen, wie z.B. Hilfe beim Rasen mähen, Laub zusammen rechen, einkaufen, babysitten.....

In unserer weiteren Planung möchten wir den Bereich des Babysittens ausweiten und bieten allen Jugendlichen ab 13 Jahre die Teilnahme an einem Babysitter- Kurs über das Kinder- und Familienzentrum an.

Der Kurs findet am **Samstag, den 6. November**, vormittags, in Tannheim, stattfinden.

Vermutliche Dauer des Kurses wird in etwa 4 Stunden betragen, die Kosten werden von der Taschengeld-Börse übernommen. Bitte meldet euch, wenn ihr Interesse an diesem Kurs habt, denn die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Agi Hug

Am Hang 5

88459 Tannheim

08395-1741

agihug.tannheim@gmail.com

Auszug aus der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Erstellung von Gutachten durch den gemeinsamen Gutachterausschuss „Östlicher Landkreis Biberach“ (Gutachterausschussgebührensatzung)

In der Gebührensatzung des gemeinsamen Gutachterausschusses „Östlicher Landkreis Biberach“ wird darauf verwiesen, dass bestimmte gebührenpflichtige Amtshandlungen nach der Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Laupheim abgerechnet werden.

Diese gebührenpflichtigen Amtshandlungen werden nachfolgend aufgeführt.

Auszug aus der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Erstellung von Gutachten durch den gemeinsamen Gutachterausschuss „Östlicher Landkreis Biberach“ (Gutachterausschussgebührensatzung)

§ 1 Gebührenpflicht

(2) Für Amtshandlungen der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses, insbesondere für Auskünfte aus der Kaufpreissammlung, für die Ableitung wesentlicher Daten für die Wertermittlung, für die Richtwertauskünfte und Auskünfte über die ermittelten wesentlichen Daten werden Gebühren nach den Vorschriften der Verwaltungsgebührenordnung der Stadt Laupheim erhoben.

Auszug aus der Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren (Verwaltungsgebührensatzung)

Tabelle

11	Geschäftsstelle des Gutachterausschusses	
11.1	Auskunft aus der Kaufpreissammlung	75,00 € / Fall
11.2	Auskunft über Bodenrichtwerte (5 Bodenrichtwerte - Werte aus Tabellen oder Richtwertkarten)	25,00 € / Fall
11.3	Erweiterte Bodenrichtwertauskunft - genauere Untersuchung des Bodenwerts eines Grundstücks	130,00 € / Fall
11.4	Weitere Auskünfte und Dienstleistungen nach Aufwand	13,00 € / ZE
	Ist eine Verwaltungsgebühr nach der Zeitdauer der Bearbeitung der Leistung zu berechnen, bemisst sich die Höhe der Gebühr nach der Bearbeitungszeit, die in Zeiteinheiten (ZE) gemessen wird. Die Zeiteinheit beträgt 15 Minuten.	
11.5	Grundstücksmarktbericht	
	Versand per Post	25,00 € / Fall
	Versand als PDF	20,00 € / Fall

Änderung in Kraft getreten am 01.07.2021



FREIWILLIGE FEUERWEHR TANNHEIM



Jahreshauptversammlung

am Montag, den 20. September 2021 um 20.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Tannheim

Anzugsordnung Uniform

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung durch Kommandant Anton Reisch
 2. Jahresbericht durch Kommandant Anton Reisch
 3. Protokollverlesung durch Schriftführerin Stefanie Karg
 4. Kassenbericht durch Kassier Franz Wohnhaas
 5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers
 6. Bericht des Jugendwarts David Bayer
 7. Bericht der Altersabteilung durch Karl Maucher
 8. Entlastung des Ausschusses durch Bürgermeister Thomas Wonhas
 9. Beförderungen und Verabschiedungen
 10. Bekanntgabe des Probenbesuches durch stellv. Kommandanten
 11. Verschiedenes, Wünsche und Anträge
- Der Kommandant

Der Wahlkreis 292 Biberach setzt sich aus den 45 Städten und Gemeinden des Landkreises Biberach sowie den Gemeinden Aichstetten, Aitrach und Kißlegg und der Stadt Bad Wurzach des Landkreises Ravensburg zusammen. Rund 171.000 Wählerinnen und Wähler, darunter viele junge Menschen, sind wahlberechtigt und haben die Chance, über die zukünftige Entwicklung Deutschlands mitzubestimmen.

Nur wer wählt, entscheidet mit. Wer nicht wählt, verzichtet auf das wichtigste Recht in unserem demokratischen Staatswesen. „Wer am Wahltag nicht persönlich wählen gehen kann, sollte von seinem Recht auf Briefwahl Gebrauch machen“, appelliert Landrat Dr. Heiko Schmid. „Auf welchem Weg auch immer: Für unsere Demokratie sollte jeder bereit sein, die paar Minuten für die Wahlhandlung aufzuwenden. Das Wahlrecht ist Ausfluss der repräsentativen Demokratie und gibt den Wahlberechtigten die Möglichkeit der Mitbestimmung. Machen Sie deshalb von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und gehen am 26. September zur Wahl.“

Corona-Schutzimpfung

Impfaktion an den Schulen des Landkreises Biberach

Zu Beginn des neuen Schuljahres soll den Schülerinnen und Schülern, die bisher von der Impfberechtigung ausgenommen waren oder kein Impfangebot erhalten haben, die Möglichkeit gegeben werden, sich an ihrer Schule gegen das Corona-Virus impfen zu lassen. Die Impftermine werden an folgenden Schulen angeboten. In Biberach wird an folgenden Schulen eine Impfung angeboten:

- Mittwoch, 15. September 2021, 8 bis 11 Uhr am Kreis-Berufsschulzentrum, Leipzigstraße 11
- Mittwoch, 22. September 2021, 8 bis 10 Uhr am Kreis-Berufsschulzentrum, Leipzigstraße 11
- Mittwoch, 22. September 2021, 10.30 bis 12.30 Uhr in der Gebhard-Müller-Schule, Leipzigstraße 25

In Riedlingen werden folgende Impfaktionen angeboten:

- Freitag, 17. September 2021, 8 bis 10 Uhr in der Berufliche Schule Riedlingen, Zwiefalter Straße 50
- Mittwoch, 29. September 2021, 12 bis 14 Uhr im Kreisgymnasium Riedlingen, Ziegelhüttenstraße 45

In Laupheim wird folgende Impfaktion angeboten:

- Freitag, 24. September 2021, 10 bis 12 Uhr in der Kilian-von-Steiner-Schule, Am Käppele 7

Schülerinnen und Schüler unter 16 Jahren benötigen eine Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten. Mitzubringen sind Personalausweis, versichertenkarte und möglichst ein gültiger Impfausweis.

Externe, die von diesem Impfangebot ebenfalls Gebrauch machen möchten, werden gebeten, sich bei den jeweiligen Schulsekretariaten telefonisch anzumelden.

Veranstaltungshinweis

Für die kommende Woche bietet das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration eine digitale Infoveranstaltung zum Thema Impfen für 12- bis 17-Jährige an. Der Infoabend findet am Dienstag, 14. September 2021 von 18.30 bis 20 Uhr statt. Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist nicht erforderlich. Den Zugangslink gibt es unter www.dranbleiben-bw.de/.

Auch im Kreisimpfzentrum in Ummendorf können sich weiterhin Erwachsene sowie Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren impfen lassen. Das Kreisimpfzentrum ist Montag bis Freitag von 8 bis 20 Uhr und Samstag von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Bis zum 30. September werden im Kreisimpfzentrum Ummendorf Impfungen angeboten. Das Angebot zum freien Impfen ohne Termin bleibt solange bestehen.

Biberacher Tage seelischer Gesundheit

Kurzfilm „Sag was du denkst“ mit anschließendem Gespräch

Im Rahmen der Biberacher Tage für seelische Gesundheit wird am Mittwoch, 22. September 2021 ein Kurzfilm zum Thema „Sag was du denkst“ angeboten. Der Film wird um 19 Uhr über Zoom gezeigt. „Sag was du denkst“ ist ein szenisches Plädoyer gegen das Schweigen mit Thomas Laengerer und Jugendlichen aus Biberach. Es handelt sich um eine assoziative Zusammenstellung von Texten und Gedanken namhafter Autorinnen und Auto-

VHS Illertal

Tel.: 07354-934 661, **Neue Fax-Nummer: 07354-931899**,

E-Mail: vhs.Illertal@t-online.de

Geschäftszeiten:

Montag, Dienstag und Freitag: 9.00 bis 11.30 Uhr, Montag und Donnerstagnachmittag von 15 - 17 Uhr, mittwochs geschlossen. Ihre Anmeldungen können Sie telefonisch, auch auf den AB, schriftlich per Post oder E-Mail an uns senden.

Das neue Semesterprogrammheft Herbst/Winter 2021 ist da!! Neue Weg gehen... Im gedruckten Programmheft haben wir auf die jeweiligen Kurstexte verzichtet - auf der Homepage können Sie Inhalte lesen - klicken Sie sich rein!

Über unsere Homepage können Sie sich zu jeder Zeit ganz einfach anmelden. Das neue Programm der vhs-Illertal gibt es ab sofort in allen Banken, vielen Geschäften und Rathäusern im Illertal und in der Geschäftsstelle im Rathaus in Erolzheim. Bitte beachten Sie auch unsere laufenden Zusatztermine oder Änderungen im Mitteilungsblatt und im Internet! Für Sie zur Info:

Viele Kurse beginnen schon im September, z. B. Kochkurse, Gymnastik, Pilates, Wirbelsäulengymnastik, Sprachkurse, u.v. mehr. Wir nehmen alle Anmeldungen telefonisch und persönlich im Büro der vhs an und stehen gerne für Fragen zur Verfügung

Voraussetzung für die Teilnahme an den Kursen der Vhs sind die AHA-Regeln (Hygieneanforderungen und Mindestabstand, Hygienekonzept, Kontaktdatenerhebung, Masken(pflicht-)Empfehlung je nach Kurs einzuhalten und **die 3 GGGs, (bei den Kinderkursen nicht)!**

Für die Sardinien und Sizilienreise mit Herrn Schlecht gibt es noch Plätze!

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen - das Team der vhs Illertal!

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Bundestagswahl

Wahlauf Ruf des Landrats

Am Sonntag, 26. September 2021 findet die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag statt. Mitsprache und Mitgestaltung durch die Bürgerinnen und Bürger sind für das demokratische Gemeinwesen von größter Bedeutung.



ren und eigener, selbstverfasster Szenen zum großen Thema „menschliche Krisen“.

Das zunächst als Theaterstück geplante und inszenierte Projekt scheiterte an der Corona Pandemie und ist von den Jugendlichen des Actors Workshops, Jugendkunstschule Biberach (Juks), und Thomas Laengerer, Regisseur und Workshop Leiter, letztlich als Kurzfilm eigens für den „Welttag der Suizidprävention“ umgearbeitet worden. „Sag was du denkst“ soll provozieren, Gedankenanstöße geben und Mut machen. Es ist ein Plädoyer für das Sprechen, für das Gemeinsame in unserem Leben, sowie für das Miteinander und Füreinander da sein. Anschließend besteht die Möglichkeit über den Film zu diskutieren und mit den Macherinnen und Machern des Films ins Gespräch zu kommen.

Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist nicht notwendig. Weitere Informationen zum Kurzfilm und den Zugangslink gibt es online auf der Homepage des Landratsamts unter

<https://www.biberach.de/landratsamt/kreissozialamt/beauftragter-fuer-menschen-mit-behinderung.html>

Das Amt für Bildung und Schulentwicklung informiert:

Mentoring-Projekt CHECK! - Lerncoaches ab sofort gesucht

Die Folgen der coronabedingten Schulschließungen und des Fernunterrichts werden aktuell immer deutlicher. Besonders hart trifft die Pandemie jene, die sich in Übergängen befinden und wichtige Entscheidungen für ihr Leben treffen müssen.

Aus diesem Grund sucht das Bildungsbüro Landkreis Biberach für das neue Mentoring-Projekt CHECK! Lerncoaches, die Jugendliche in Abschlussklassen beim Erreichen des Schulabschlusses, bei der Ausbildungsplatzsuche und beim Übergang in die Ausbildung unterstützen.

Das Projekt beginnt mit dem neuen Schuljahr 2021/2022 und endet im Dezember 2022. Die Lerncoaches treffen sich einmal pro Woche für zwei bis drei Stunden mit einem Mentee.

Aufgaben eines Lerncoaches

Im Projekt CHECK! werden einzelne Schülerinnen und Schüler in den Abschlussklassen durch Lerncoaches beim Aufarbeiten des Unterrichtsstoffes, der Vorbereitung auf den Schulabschluss und dem Übergang in die berufliche Bildung beziehungsweise die nächste Etappe der schulischen Laufbahn unterstützt. Der Fokus liegt auf der schulischen Unterstützung, wobei die soziale und persönliche Entwicklung des Jugendlichen ein natürlicher Bestandteil einer Eins-zu-eins-Förderung sind. Die Lerncoaches unterstützen außerdem bei der Ausbildungsplatzsuche und begleiten die Schülerinnen und Schüler im Übergang in die Ausbildung. Dafür gibt es ein monatliches Bildungsprogramm für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, welches den Schwerpunkt auf die Themen Berufs- und Bildungswegorientierung, Bewerbungstraining, Praktikums- und Ausbildungsplatzsuche legt.

Das Bildungsbüro des Landkreises organisiert Schulungen der Lerncoaches sowie deren pädagogische Begleitung und Beratung durch eine sozialpädagogische Fachkraft. Die Lerncoaches arbeiten auf Honorarbasis. Es finden regelmäßige Austauschtreffen mit anderen Lerncoaches statt. Als Lerncoach eignen sich Personen, die langjährige Berufserfahrung und Freude an der Begleitung und Unterstützung von Jugendlichen haben, aber auch Studierende sowie junge Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger. Interessierte, die Lust auf neue Erfahrungen und Begegnungen haben können unter der Telefonnummer 07351 52-7119 oder der E-Mail-Adresse katharina.jehle@biberach.de Kontakt mit dem Regionalen Bildungsbüro aufnehmen.

Das Kreis-Berufsschulzentrum (BSZ) informiert:

Bibliothek/Mediothek ab Montag, 13. September wieder geöffnet

Die Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum Biberach (BSZ) ist ab Montag, 13. September 2021 wieder geöffnet. Die Öffnungszeiten sind: Montag von 8 bis 14 Uhr, Dienstag von 8 bis 19 Uhr, Mittwoch von 8 bis 13 Uhr, Donnerstag von 8 bis 19 Uhr und Freitag von 9 bis 13 Uhr.

Neues STÄRKE-Kursangebot für Eltern

Starke Eltern - Starke Kinder® in Biberach

Erneut gibt es ab Oktober ein Kursangebot für alle Mütter und Väter, die mehr Freude, Leichtigkeit und zugleich mehr Sicherheit in der Erziehung erreichen möchten. Der Kurs „Starke Eltern - Starke Kinder®“ beginnt am Freitag, 8. Oktober 2021 und wird an sieben weiteren Terminen jeweils freitags fortgesetzt. Der Kurs findet jeweils von 9.30 bis 11 Uhr im Jugendhaus, Breslaustraße 19, in Biberach statt. „Eltern sein kann ganz schön anstrengend sein!“ Davon geht der weit bekannte und bewährte Elternkurs nach dem Konzept des Deutschen Kinderschutzbundes aus. Zum Beispiel, wenn man alles zehnmal sagen muss, wenn sich das Kind mitten in der Stadt auf den Boden schmeißt, weil es seinen Willen nicht bekommt oder wenn das Kind tagtäglich seine Sachen auf den Boden wirft, obwohl vereinbart war, dass alles weggeräumt wird. Und das, obwohl doch eigentlich alle Eltern mehr Spaß mit ihren Kindern wollen. Die Kursleiterinnen möchten Väter und Mütter mit Hilfe der Kursinhalte unterstützen, ihren Familienalltag gelassener und souveräner meistern zu können. Der Elternkurs möchte einerseits erfolgreich ausprobierte Strategien in der Kindererziehung weitergeben und gleichzeitig Eltern miteinander ins Gespräch bringen. Bewährte Erziehungstipps werden im Kurs diskutiert und können dann im Alltag ausprobiert werden. Der Kurs richtet sich an Eltern mit Kindern aller Altersklassen. Finanziert wird der Kurs durch das Landesprogramm STÄRKE, so dass für die Teilnehmer keine Gebühren anfallen. Begleitet wird der Kurs von zwei Familientherapeutinnen. Für die Teilnahme am Kurs gilt die 3 G-Regel.

Information und Anmeldung

Für weitere Informationen und Anmeldungen können sich interessierte Eltern an die Kursleiterinnen Ute Kuhlmann unter der Telefonnummer 07351 52-6435 oder an Theresa Huel-Bügler unter 07351 14463 wenden.

Das Landwirtschaftsamt informiert:

Veranstaltung „Basics für die Fleischvermarktung“

Das Landwirtschaftsamt Biberach und der Förderverein für berufliche Fortbildung an den beruflichen Schulen im Landkreis Biberach e.V. bieten einen Kurs zum Thema „Basics für die Fleischvermarktung“ an. Der Kurs findet in drei Blöcken an insgesamt zehn Wochenenden von 5. November 2021 bis 29. Januar 2022 statt. Die Kurszeiten sind immer freitags von 17 Uhr bis 19 Uhr und samstags von 8 Uhr bis 17 Uhr. Die Veranstaltung findet in den Räumlichkeiten des Landwirtschaftsamtes und der Karl-Arnold-Schule in Biberach statt. Der inhaltliche Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf der Fleischverarbeitung für die Direktvermarktung. Die Landwirtinnen und Landwirte sollen sich mit der selbständigen Fleischverarbeitung und der Vermarktung der eigen produzierten Lebensmittel auseinandersetzen. Alexander Schaible, Steffen Blankenhorn und weitere Referenten geben ihnen einen Einblick in die Basics der Fleischvermarktung.

Die Kosten pro Person liegen bei 440 Euro. Eine Anmeldung bis Freitag, 22. Oktober 2021 unter www.foerderverein-bc.de ist erforderlich. Dort unter: Kurse – Technische Fachkurse – Basics für die Fleischvermarktung.

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert

Angebote der Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) für September und Oktober

Nach der Sommerpause startet die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) im September mit neuen Angeboten. Aufgrund der derzeitigen Situation sind die Kochkurse in der Küche der B-EA weiterhin auf acht Teilnehmer beschränkt. Um weiterhin flexibel reagieren zu können, gibt es die aktuellen Angebote auf der Homepage des Landwirtschaftsamtes Biberach unter <https://www.biberach.de/aktuelles/veranstaltungskalender.html>. Alle Anmeldungen sind verbindlich und es gelten die 3 G-Regeln.

Termine im September und Oktober:

Montag, 20. September 2021, 18 Uhr bis 21.30 Uhr

„Kräuterküche - Wir packen die Sommerkräuter ins Glas“, Referentin: Angelika Romer



Donnerstag, 14. Oktober 2021, 17.30 Uhr bis 20.30 Uhr,

„Vollkorngebäck“, Referent: Lars Oliver Seidel

Donnerstag, 28. Oktober 2021, 17.30 Uhr bis 20.30 Uhr,

„Ganze Gans oder geteilte Ente“, Referent: Alexander Schäible
Eine Anmeldung zu den Kursen unter Telefon 07351 52-6702 oder per E-Mail an post@b-ea.info ist erforderlich.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

„Moscht musch mega!“: Seminar rund um den tollen Fruchtsaft

Zum Thema „Moscht musch mega“ bietet Obst- und Gartenbauberater Alexander Ego am Freitag, 17. September 2021 von 14 bis 15 Uhr ein Seminar an. Im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach erklärt Ego, wie man den Most herstellt.

Die Herstellung von Most und Maische ist eine gute Möglichkeit, die eigene Obsternte sinnvoll zu verwerten und zugleich den heimischen Streuobstbau zu unterstützen. Bei dem Seminar im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach stellt Alexander Ego die wichtigsten Mostobstsorten vor und erklärt den Seminarteilnehmerinnen und Seminarteilnehmern, wie sie den leckersten Obstwein herstellen können. Das richtige Gärgesäß und die Verwendung von Reinzuchthefen sind dabei ebenso wichtig wie die Abstiche und die Lagerung des Mostes.

Der Treffpunkt für das Seminar ist an der Kasse des Museumsdorfs, der Unkostenbeitrag beläuft sich auf drei Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

KinderWerkstatt „Drachenbau und Vogelscheuche“ im Museumsdorf

Am Sonntag, 19. September 2021 können die jüngsten Besucherinnen und Besucher bei der KinderWerkstatt „Drachenbau und Vogelscheuche“ von 10 bis 16 Uhr handgefertigte Papierdrachen und lustige Vogelscheuchen bauen.

Die Zeit der Herbstwinde und der Aussaat ist angebrochen. Passend dazu können die Kinder am Sonntag, 19. September bei der KinderWerkstatt „Drachenbau und Vogelscheuche“ im Museumsdorf werkeln: Zusammen mit Susanne Wasner bauen die Kleinen Drachen für den stürmischen Herbstwind und basteln Vogelscheuchen, um die Aussaat im heimischen Garten vor gierigem Gefieder zu schützen. Die jüngsten Besucherinnen und Besucher können schöne Fensterbilder basteln.

Daneben locken weitere Kinderattraktionen im Museumsdorf: Das Baumhaus mit seinen drei Plattformen, kreativen Auf- und Abgänge und einer Seilbahn bietet viele Möglichkeiten zum Klettern und Toben. Zum Mitdenken und Gewinnen lädt das monatliche Kinderquiz ein und wer gern aktiv sein möchte, kann sich am Kinderentdeckerpfad ausprobieren.

Für das leibliche Wohl sorgen die Vesperstube mit ihrem sonnigen Biergarten und ein Imbissstand. Und der Museumsbäcker holt gebackene Köstlichkeiten aus dem Ofen des historischen Backhäusles.

KINDER- UND FAMILIENZENTRUM

„ZUM GUTEN HIRTEN“ TANNHEIM



Verabschiedung unserer „Großen“



Am 28. Juli haben wir uns mit einer gruppeninternen Feier von unseren „Großen“ verabschiedet. Anschließend haben uns die Kinder und Eltern mit einer liebevoll gestalteten Holzbank überrascht. Diese steht derzeit vor unserer Eingangstüre.

Es war schön, dass wir unsere „Großen“ ein paar Jahre in ihrer Entwicklung begleiten und unterstützen durften. Wir wünschen ihnen einen schönen 1. Schultag und ein gelungenes 1. Schuljahr. Das Team vom Kinder- und Familienzentrum „Zum guten Hirten“

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kirchliche Nachrichten katholisch



Homepage der SE Rot-Iller:

www.se-rot-iller.drs.de

Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller Pfarrer P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem.

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

E-Mail: johannes-baptist.schmid@drs.de

Pfarrvikar Gordon Asare

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

E-Mail: GordonAsare@yahoo.com

Gordon.Asare@drs.de

Pastoralreferentin H. Weiß

(freier Tag: Montag)

Tel. 08395 / 93699-12

E-Mail: Hildegard.Weiss@drs.de

Pfarrer i.R. Günter Hütter: Tel. 08395 / 9369181

Pfarrer i.R. Paul Notz: Tel. 07354 / 9373660

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: I. Schmidberger

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

E-Mail: StVerena.RotanderRot@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 10.00 - 12.30 Uhr

Mittwoch 10.00 - 12.30 Uhr

Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: M. Denz

Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100

E-Mail: StKonrad.Berkheim@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 14.30 - 16.30 Uhr

Donnerstag 09.00 - 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: F. Hecker

Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834

E-Mail: StMartinus.Tannheim@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 - 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: H. Föhr

Tel. u. Fax 07568 / 241

E-Mail: pfarramt-ellwangen@web.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 - 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: A. Schäle

Tel. 08395 / 2394

E-Mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 - 18.00 Uhr



Beerdigungsbereitschaft, 19. - 25. Sept 2021
Pastoralreferentin Frau Weiß, Tel. 08395 - 93699-12

Impuls

Das Lächeln ist ein Licht, das sich im Fenster eines Gesichtes zeigt und ankündigt, dass das Herz daheim ist.

Tobias Schmid

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Samstag, 18. September

- 14.30 Uhr Rot Trauung von Holger u. Jasmin Küchle, geb. Kaiser (nur geladene Gäste)
- 19.00 Uhr Ellw Vorabendmesse (*gestifteter Jahrtag f. Johann Sondey, wir gedenken auch Verst. d. Fam. Konrad Müller u. Fam. Georg Kiefer, Robert Popp u. verst. Angeh.*)

Sonntag, 19. September - 25. Sonntag im Jahreskreis

- 09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier (*f. die Leb. und Verst. der SE, wir gedenken auch Adolf u. Alois Domme, Verst. d. Fam. Josef Weiß, Gitta Wohnhas, Emma Waldmann, Julie Gerster*)
- 09.45 Uhr Berk Rosenkranz
- 10.15 Uhr Rot Eucharistiefeier (*Jahrtagsmesse f. Aloisia Kling, Jahrtagsmesse f. Gretl Sauter, wir gedenken auch Josef Kling, Eberhard u. Werner Sauter u. verst. Angeh.*)
- 10.15 Uhr Berk Eucharistiefeier (*f. Christian Wagner, wir gedenken auch Margarethe u. Josef Blaimauer*)
- 10.15 Uhr Tann Eucharistiefeier
- 11.30 Uhr Berk Taufe von David Maximilian Sigg u. Marlon Elia Zänker
- 18.30 Uhr Bonl Rosenkranz um das Ende der Pandemie

Dienstag, 21. September - Hl. Matthäus, Apostel u. Evangelist

- 07.40 Uhr Tann Schülersgottesdienst für Klasse 1 - 4
- 17.00 Uhr Tann Rosenkranz
- 19.00 Uhr Rot Eucharistiefeier (*f. Karl Kasper, wir gedenken auch Cäcilia u. Kurt Büchsenmann u. verst. Angeh.*)

Mittwoch, 22. September - Hl. Mauritius u. Gefährten, Märtyrer

- 07.40 Uhr Berk Schülersgottesdienst für Klasse 1-4
- 08.25 Uhr Hasl Rosenkranz
- 09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier (*f. Antonie Steiner, wir gedenken auch Cilli Wild, Berta Wiedmann*)
- 10.00 Uhr Rot Eucharistiefeier im Seniorenzentrum (intern)
- 19.00 Uhr Ellw Eucharistiefeier (*f. Pater Hermann Fessler, wir gedenken auch Pater Barnabas Buck, Franz u. Maria Straub*)

Donnerstag, 23. September - Hl. Pater Pio, Ordenspriester

- 07.30 Uhr Rot Schülersgottesdienst für Klasse 1 - 4
- 09.00 Uhr Tann Mütter beten für ihre Kinder
- 10.30 Uhr Hasl Einschulungsfeier
- 19.00 Uhr Eich Eucharistiefeier

Freitag, 24. September - Hl. Rupert u. Hl. Virgil

- 07.45 Uhr Hasl Schülersgottesdienst für Klasse 1 - 4
- 10.30 Uhr Tann Eucharistiefeier
- 15.00 Uhr Rot Rosenkranz
- 17.00 Uhr Tann Rosenkranz

Samstag, 25. September - Hl. Niklaus von Flüe

- 06.00 Uhr Bonl Kath. Landvolk: Pilgern von Bonlanden nach Rot a.d. Rot, dort um
- 08.30 Uhr Rot Eucharistiefeier

Sonntag, 26. September - 26. Sonntag im Jahreskreis

Caritas-Kollekte

- 09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier
- 09.45 Uhr Berk Rosenkranz
- 10.15 Uhr Rot Eucharistiefeier (*f. die armen Seelen*)
- 10.15 Uhr Berk Eucharistiefeier mit Taufe von Felix Josef Berger (*f. die Leb. und Verst. der SE, besonders für die verstorbenen „Sternenkinder“*), anschlie-

ßend Segnung der renovierten Gedenkstätte für die Sternenkinder vor der Pfarrkirche

- 10.15 Uhr Tann Eucharistiefeier
- 10.15 Uhr Ellw Wort-Gottes-Feier
- 11.30 Uhr Tann Taufe von Phil Wachter u. Frida Johanna Bachhofer
- 18.30 Uhr Bonl Rosenkranz um das Ende der Pandemie

Ministrantenplan Tannheim

Sonntag 19.09.

- 10.15 Uhr Eucharistiefeier
Kendra und Kieron Bertele
Markus Gümbel - Alexander Schmaus



Dienstag 21.09.

- 07.40 Uhr Schülersgottesdienst
Sina Hegele - Lina Kraemer

Sonntag 26.09.

- 10.15 Uhr Eucharistiefeier
Daniel Kohler - Kieron Bertele
Elisabeth und Franziska Zinser

Hinweise zum Schutzkonzept

- Die Abstandsregel von 1,5 Metern gilt weiterhin. Verwandte in gerader Linie (Eltern, Kinder, Enkel) und in Seitenlinie (Geschwister und deren Nachkommen) werden nicht getrennt.
- Es muss im Gottesdienst eine sog. medizinische Maske getragen werden.
- Bei einer Inzidenz unter 100 ist Gemeindegottesdienst (mit Maske) möglich. Bitte bringen Sie also Ihr Gotteslob mit, da die kircheneigenen Gesangbücher noch nicht ausgelegt werden dürfen.
- Alle Gottesdienstbesucher müssen namentlich und mit Telefonnummer erfasst werden. Zettel zum Ausfüllen liegen aus bzw. sind auf der Homepage zu finden. Bitte achten Sie auch beim Verlassen der Kirche auf die Abstände!
- Für Beerdigungen auf dem Friedhof gibt es keine Teilnehmerbegrenzung mehr, jedoch gilt weiterhin die Teilnehmererfassung. Für die Teilnehmererfassung sind die Angehörigen verantwortlich. Für ein Requiem, das zuvor gefeiert wird, gilt weiterhin das Hygienekonzept der Kirche mit den Platzkarten (in der Regel 100 Stück). Diese werden beim Trauergespräch ausgegeben.

Informationen

Homepage der SE

In den vergangenen Wochen war es aufgrund der entspannten Pandemielage möglich, unser Gemeindeleben wieder etwas zu intensivieren. Bilder und Texte auf der Startseite unserer Homepage dokumentieren diese Veranstaltungen. Auch künftig möchten wir mir regelmäßigen Vor- und Nachberichten auf Aktuelles in unserer SE hinweisen. Werfen Sie also gerne immer wieder einen Blick auf unsere Homepage! www.se-rot-iller.drs.de

Termine Erstkommunion 2022

Es ist aufgrund der Pandemiesituation nicht ganz einfach, eine verlässliche Planung für das Frühjahr 2022 aufzustellen. Andererseits müssen aber Termine festgelegt werden, in der Hoffnung, dass sie dann auch durchführbar sind. So werden wir für das Jahr 2022 an der früher geltenden Regelung festhalten, dass die Kirchengemeinden Rot und Berkheim am Weißen Sonntag (= 2. Sonntag der Osterzeit), die Kirchengemeinden Ellwangen und Haslach am 3. Sonntag der Osterzeit und Tannheim am 4. Oster-sonntag die Erstkommunionfeiern abhalten werden. Konkret heißt das für das Jahr 2022:

Sonntag, 24. April: Erstkommunion in Rot und Berkheim
Sonntag, 1. Mai: Erstkommunion in Ellwangen und Haslach
Sonntag, 8. Mai: Erstkommunion in Tannheim.
Sollten dann immer noch Abstandsregeln in den Kirchen gelten, würden wir wie im Jahr 2021 und 2020 die Erstkommunion auf zwei Uhrzeiten aufteilen (9.15 und 11.00 Uhr). Dies beträfe aller-



dings höchstens die drei größeren Gemeinden Rot, Berkheim und Tannheim.

Die Elternabende für die Erstkommunion werden Mitte/Ende November stattfinden.

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Illert

Taufeiern können (sofern die Inzidenz stabil unter 200 liegt) unter Berücksichtigung aller Vorsichtsmaßnahmen (Abstand, Hygiene...) mit maximal zwei Kindern stattfinden.

Sonntag, 10. Oktober 2021, 11.30 in Rot

Sonntag, 10. Oktober 2021, 11:30 in Haslach

Sonntag, 24. Oktober 2021, 11:30 Uhr in Berkheim (*bereits belegt*)

Sonntag, 31. Oktober 2021, 11:30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 21. November 2021, 11:30 in Ellwangen

Sonntag, 21. November 2021, 11:30 in Haslach

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.

BDKJ-Tag Surprise 18.09.2021

... denn wir wollen doch nur spielen

Für wen? für Dich - und alle anderen Jugendlichen ab 12 Jahren aus den Kirchengemeinden im Dekanat Biberach

Für was? um mal wieder richtig viel Spaß miteinander zu haben

Um was geht's? Kino mal anders - Spirituell, Spiele und aktueller Kinofilm (Überraschung)

Wann und wo von 10 Uhr bis ca. 13.30 Uhr im Traumpalast Biberach

Weitere Infos nach deiner Anmeldung

Anmeldung ab jetzt auf BDKJ.biberach.info

Euch erwartet ein außergewöhnliches Programm u.a. mit einem ungewöhnlichen und spannenden Kinogottesdienst - im Kino, im Kinosaal, ein Gottesdienst an einem ungewöhnlichen, aber für junge Menschen sehr wichtiger Ort. Im Anschluss gibt es noch einen aktuellen Kinofilm.

Es gilt die 3 G-Regel.

Nach erfolgter Anmeldung bekommen die Teilnehmer*innen ein paar Tage später eine Anmeldebestätigung mit weiteren Infos. Bitte beachten: Schnell anmelden lohnt sich - die Kinoplätze sind beschränkt.

Wir freuen uns auch Euch!

Das BDKJ-Team

Gedenkstätte für die Sternenkinder in Berkheim neu hergerichtet

Eltern, die ein Kind im Mutterleib verloren haben, finden in Berkheim seit dem Jahr 2014 einen würdigen Ort, um an ihre frühverstorbenen oder totgeborenen Kinder zu denken und sie zu betrauern. Damals hat die Kirchengemeinde auf Anregung von Agnes Ohmann eine Gedenkstätte für „Sternenkinder“ errichten lassen. Die bunten Seelenbretter wurden von Schülerinnen und Schülern der Grundschule Berkheim unter Anleitung der Künstlerin Bali Tollak gestaltet. Die damalige Grundschullehrerin Frau Gabi Reindel hatte die Kinder sehr gut für dieses Thema sensibilisiert. Die verwitterten Bretter wurden im vergangenen Juli von Mitarbeitern des Bauhofes der Gemeinde abmontiert, so dass Frau Tollak sie zusammen mit ihrem Mitarbeiter Wolfgang Denning renovieren und farblich überarbeiten konnte. Inzwischen sind sie wieder in frischer Farbe und sehr schön gestaltet am angestammten Ort. Pater Johannes wird im Gottesdienst am 26. September um 10.15 besonders an die früh verstorbenen und tot geborenen Kinder unserer Seelsorgeeinheit erinnern und anschließend die renovierten Seelenbretter segnen. Ein herzliches Dankeschön geht an die Künstlerin Frau Bali Tollak und an Wolfgang Denning sowie an die Gemeinde Berkheim mit den Mitarbeitern des Bauhofes! Sie alle haben es ermöglicht, dass unsere „Sternenkinder-Gedenkstätte“ nun wieder ein würdiger Ort des Gedenkens ist.

P. Johannes-Baptist

Caritas-Herbstsammlung 18. - 26. September 2021

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Corona-Pandemie hat alle getroffen. Sie hat Wunden geschlagen und Spuren hinterlassen. Erst recht bei Menschen, die es vorher schon schwer hatten: Familien, die in beengten Wohnverhältnissen lieben; Alleinerziehende, für die der Alltag auch schon ohne Corona ein einziger Balanceakt ist; Menschen, die auf finanzielle Unterstützung angewiesen sind. Und die Auswirkungen der langen Monate eingeschränkter sozialer Kontakte zeigen sich bei alten Menschen ebenso wie bei Kindern und Jugendlichen. Es wird Zeit brauchen, um diese Spuren zu mildern.

Und: Es wird darauf ankommen, dass wir unsere Kräfte zusammenlegen.

Miteinander werden wir füreinander viel bewirken können.

Darum bitte ich Sie heute um Ihre Spende bei der Caritas-Herbstsammlung vom 18. - 26. September 2021. Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie, dass Caritas-Mitarbeitende dort helfen können, wo es not-wendend ist.

Manchmal ist direkte und unbürokratische Hilfe unmittelbar vor Ort nötig. Darum bleibt die Hälfte der Spenden aus der Caritas-Sammlung in den Kirchengemeinden. Sie sind ein ganz wichtiger Knoten im Hilfenetz.

Mit Ihrer Spende weben Sie mit an diesem Netz: Miteinander. Für einander. Dafür danke ich Ihnen von Herzen.

Ihr Pfarrer Oliver Merkelbach

Diözesancaritasdirektor

Weitere Infos zur Caritas-Herbstsammlung

In allen Kirchen der Seelsorgeeinheit liegen Flyer mit Opfertütchen / Überweisungsträgern aus. Gerne dürfen Sie Ihr Caritas-Opfer beim Gottesdienst in das Opferkörnchen geben oder im Pfarrbüro vor Ort abgeben oder einwerfen.

Gerne stellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung aus. Betrag bis 100 € gilt die Überweisung als Bescheinigung.

Wortgottesfeiern an Sonn- und Feiertagen für Erwachsene und Kinder gestalten

Die kath. Dekanate Biberach und Saulgau bieten am Dienstag, 05.10.2021 von 19 bis 22 Uhr im St. Anna Haus, Käppele Str. 18, 88433 Schemmerhofen eine Fortbildung für Wortgottesfeier-Beauftragte an, sofern es das Infektionsgeschehen zulässt. Referent Christoph Schmitt vom Institut für Fort- und Weiterbildung, Referat Liturgische Dienste / Geistliche Begleitung gestaltet diesen Abend und wird mit den Teilnehmenden umsetzbare Ideen entwickeln, so dass eine Wortgottesfeier ein Gemeindegottesdienst wird, von dem Jung und Alt etwas in die Woche mit nachhause nehmen können. Angesprochen sind Wortgottesfeier-Beauftragte.

Anmerkung: Die Fortbildung wird als Aufbaukurs für Wortgottesfeier-Beauftragte anerkannt.

Anmeldungen bis 24.09.2021 an die Geschäftsstelle der Dekanate Biberach und Saulgau, Kolpingstraße 43, 88400 Biberach, Tel: 07351 8095 400, E-Mail: dekanat.biberach@drs.de

Kirchenentwicklung wohin?

Einsichten und Aussichten nach dem Prozess „Kirche an vielen Orten gestalten“ - Onlineveranstaltung

Die Katholische Erwachsenenbildung (keb) der Dekanate Biberach und Saulgau lädt in Kooperation mit den Katholischen Dekanaten Biberach und Saulgau zur Online-Veranstaltung „Kirchenentwicklung wohin? Einsichten und Aussichten nach dem Prozess Kirche an vielen Orten gestalten“ ein.

Am Montag, 27. September geben die beiden Referentinnen Frau Dr. Christiane Bundschuh-Schramm und Frau Janka Höld einen Einblick in die Ergebnisse der Studie im Hinblick auf den Stand der pastoralen Entwicklung der Diözese Rottenburg Stuttgart und zeigen mögliche Entwicklungs- und Wachstumsfelder auf. In der Folgeveranstaltung am Montag, 11. Oktober 2021 werfen die Referentinnen einen Blick auf die gelebte Praxis.

Die Veranstaltung richtet sich an Kirchengemeinderäte, pastorale Mitarbeiter:innen und alle Interessierten.

Eine Anmeldung über die Homepage der keb unter www.keb-bc-slg.de wird erbeten.



Vorankündigung: Pilgern auf dem Martinusweg am Samstag 16. Oktober 2021

Miteinander unterwegs sein; miteinander beten, schweigen, reden...

Ein Angebot für Jung und Alt.

Wir starten um 09.00 Uhr bei der Kapelle von Arlach/Tannheim und gehen ca. 13 km bis Bonlanden. Dort feiern wir gegen 14.00 Uhr Eucharistie in der Klosterkirche. Details folgen.

EVANG. KIRCHENGEMEINDE AITRACH



88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon: 07565/5409,
E-Mail: pfarramt.aitrach@elkw.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr - 12.00 Uhr, direkte Telefonnummer nur zu dieser Zeit: 07565 / 94341 94 oder 5409 für das Pfarramt. Pfarrer Volker Gerlach vom Evang. Pfarramt Leutkirch, Poststr. 16, ist für alle seelsorgerlichen Belange u. a. für Beerdigungen, Taufen und Trauungen in unserer Kirchengemeinde zuständig! Sie erreichen ihn unter der Telefon-Nr. 07561 / 2650.

Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg: 0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseelsorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

Bitte beachten!

- Bitte bringen Sie FFP2-Masken oder OP-Masken zum Gottesdienst mit. Es muss während des Gottesdienstes eine dieser Masken getragen werden.
- Es müssen zur Nachverfolgung von Infektionsketten alle Gottesdienstbesucher ihre Daten für eine evtl. Rückverfolgung hinterlassen.

Wochenspruch

„Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium.“ 2. Timotheus 2, 10

Sonntag, 19. September

09.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Bürkle, Aitrach

Sonntag, 26. September

11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Gerlach, Aitrach

VEREINSMITTEILUNGEN



Danke!

Bei herrlichem Wetter in abendlichem Sonnenschein konnte der Musikverein Tannheim e.V. am vergangenen Sonntag seinen Dämmererschoppen abhalten.

Essen, trinken, Blasmusik lauschen - was will man mehr?

Danke an alle Besucher:innen, Anwohner:innen, Musikanten:innen und Helfer:innen vor, beim und nach dem Dämmererschoppen.



SPORTVEREIN TANNHEIM E.V.



Abteilung Fußball



Damen

Saisonstart der Damen

2. Spieltag SGM Aitrach/Tannheim - SV Burgrieden 2:4 (2:3)
Nach dem spielfreien Wochenende starteten nun auch unsere Mädels in die neue Saison. Der erste Gegner war auch die Mannschaft gegen den wir vor dem Abbruch der Saison 20/21 das letzte Spiel bestritten hatten.

Das Spiel begann sehr diszipliniert, wir hielten den Ball in unseren Reihen und versuchten durch Pässe in die Tiefe gefährlich zu werden.

Was uns auch in der 9. Minute gelang.

Ein schönes Zuspiel von Melanie Popp, erreichte Lydia Fischer, die das 1:0 erzielte.

Weiter wurde erfolgreich versucht den Ball laufen zu lassen und dadurch die eine oder andere Lücke in der Abwehr zu reißen.

So gelang es, in der 16. Minute genau diese Lücke zu finden und durch ein perfektes Zuspiel von Ramona Wägele konnte Melanie Popp das 2:0 erzielen. Da machte das Zuschauen richtig Spaß und unsere Mädels kämpften weiter.

Das 3:0 war zum Greifen nahe, wollte aber nicht fallen. Durch einen unnötigen Ballverlust kamen die Gäste in Ballbesitz und erzielten den Anschlusstreffer in der 22. Minute zum 2:1. Wie aus dem Nichts erfolgte der Ausgleichstreffer zum 2:2 nur zwei Minuten später. Unsere Mädels waren geschockt und hatten die Ordnung komplett verloren. Um dem ganzen noch eins drauf zu setzen erzielte die Gäste aus gut 30 Meter in Minute 26 mit einem Sonntagsschuss das 2:3. So ging es in die Halbzeitpause, noch war nichts verloren.

Mit leicht hängend Köpfen, aber mit dem Mut das Spiel wieder zu drehen, begann die zweite Hälfte. Es dauerte nicht lange, bis Melanie Popp einen Pass von links in den Fünfer zirkelte, leider verpasste Katarina Rados nur knapp das Tor. Fast im Gegenzug gelang es dem SV Burgrieden in der 49. Minute das 2:4 zu markieren.

Jetzt wurden nochmals alle Kräfte mobilisiert, doch durch unnötige Ballverluste musste wir immer wieder dem Ball hinterher rennen und das zehrte an den Kräften. In der 58. Minute wurde Lydia Fischer, die sich in den 16er durchgekämpft hatte, unsanft von den Beinen geholt. Der fällige Elfmeter zappelte, obwohl er scharf geschossen war, nicht im Netz, die Torspielerinn hatte in glänzend gehalten. Alle noch so energischen Angriffe verhalten im Nichts. So endete das Spiel, das so gut begonnen hatte, mit einer Niederlage.

Vorschau:

Sonntag, 19.09.2021

SV Maierhöfen-Grünenbach - SGM Aitrach/Tannheim

Spielbeginn: 10:30 Uhr

Jugendfußball



Heute beginnt für unsere Mannschaften endlich wieder die Saison. Über zahlreiche Unterstützung würden sich die Mannschaften und ihre Trainer sicher freuen.

Die Spielpaarungen lauten:

E-Jugend:

Donnerstag, 16.09.,

17.00 Uhr: SGM Erlenmoos II - SGM Iller/Rot II

18.00 Uhr: SGM Erlenmoos I - SGM Iller/Rot I

18.00 Uhr: SGM Schemmerberg - SGM Iller/Rot III

Samstag, 18.09.:

D-Jugend:

ab 10 Uhr nehmen unsere beiden Mannschaften in Bellamont am VR-Cup teil; das letzte Spiel findet um 11.45 statt.

**C-Jugend:**

14.30 Uhr: SGM Iller/Rot I - SGM Ellwangen
(in Haslach)

B-Jugend:

16.00 Uhr: SGM Iller/Rot - SV Ochsenhausen
(in Rot)

A-Jugend:

14.30 Uhr: SGM Baltringen - SGM Iller/Rot
(Pokal)

wir den überschüssigen Pfunden beim Wandern auf die Sprünge helfen. Wandern in der Natur bietet fast allen Sinnen viel Erholung. Die Vorstandschaft
Schwäbischer Albverein

Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.**Kneipp: Biomarkt 2021**

Der Kneipp Verein Ochsenhausen e.V. ist mit höchster Motivation dabei einen weiteren Markt d.h. den „Oberschwäbischen Bio Markt“ zu organisieren und durchzuführen. Dieser weitere großartige Markt im Klostersgarten Ochsenhausen wird in Kooperation mit der Bio-Musterregion des Landkreises Biberach geplant und am 09. Oktober 2021 erstmalig durchgeführt.

Dazu ist eine dauerhafte Marktgenehmigung für die Ausrichtung eines „Oberschwäbischen Bio Marktes“ immer am 2. Samstag im Oktober von 10 bis 17 Uhr im „Klostersgarten“ des Klosters Ochsenhausen beantragt und genehmigt.

Mit SSG (STAATLICHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN BADEN-WÜRTTEMBERG) sind diesbezüglich die vertraglichen Gespräche geführt worden.

Es werden daher zum ersten Mal regionale BIO-Anbieter mit insgesamt bis zu 40 - 50 Ständen teilnehmen. Auch Angebote von Bio-Käse werden aus den benachbarten Kreisen hinzukommen. Die Co-Organisation erfolgt zusammen mit der BIO-Musterregion Biberach und den Bio-Verbänden wie z. Bsp. Bioland, Demeter, Naturland etc.

Das Fest bietet eine sehr gute Plattform für die regionalen BIO-Anbieter in wunderbarem klösterlichem Ambiente und wird mit Sicherheit ein weiterer Publikumsmagnet wie auch das bewährte Kräuterfest Ochsenhausen® des Kneipp Vereins, das allerdings im Konventgarten immer Ende Mai jährlich stattfindet.

Informationen erhalten Sie auch auf der Homepage und beim: Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.

1. Vorsitzender Diplom-Volkswirt Rainer Schick
Lerchenstraße 7, 88416 Ochsenhausen

Internet: <https://kneippvereinochsenhausenev.weebly.com>

Kreisjugendring Biberach e.V.**Einladung zur digitalen Jugendkonferenz für alle Jugendlichen ab der 7. Klasse aus dem Landkreis Biberach**

Was bewegt dich? Was möchtest du Politiker*innen aus dem Kreistag und aus dem Landtag schon immer einmal sagen?

Am 27. September von 13 - 16 Uhr laden der Kreisjugendring Biberach e.V. und das Kreisjugendreferat Biberach über zoom Jugendliche dazu ein, mit Politiker*innen aus dem Landtag und aus dem Kreistag ins Gespräch zu kommen. Es wird unter anderem um die Themen Bildung und Digitalisierung, Klimaschutz, Corona und Gleichberechtigung gehen, Jugendliche können aber auch ihre eigenen Fragen einbringen. Anmelden kannst du dich unter: www.juko.digital/biberach oder über Instagram ([juko_bc](https://www.instagram.com/juko_bc)), Anmeldeschluss ist der 24.09.2021. Schüler*innen, die Mittagschule haben können eine Schulbefreiung bekommen. Sei dabei, denn deine Meinung ist wichtig!

Schulung für ehrenamtliche Jugendleiter

Grundlegende und aufbauende Kenntnisse der Jugendarbeit, wie Kinderschutz nach §72a, Führungsstile in der Jugendarbeit, Medienpädagogik, Suchtprävention, Projektarbeit und Umgang mit Hate Speech und Fake News werden angehenden oder bereits aktiven ehrenamtlichen Jugend- und Gruppenleitern aus Vereinen in dem Jugendleiter Aufbaumodul der Kreisjugendringe Biberach und Ravensburg vermittelt. Das Seminar findet am Samstag 9.10 und 13.11.2021 von jeweils 9 bis 19 Uhr im Hofgartentreff Aulendorf statt und kann auch besucht werden, wenn das Basismodul noch nicht absolviert wurde. Eine Anmeldung ist bis 28.09.2021 über www.jukinet.de möglich. Die Kosten betragen 70€ eine Ermäßigung für Schüler und Mitgliedsverbände ist möglich. Weitere Informationen gibt es auf www.kjr-biberach.de oder telefonisch beim Kreisjugendring Biberach unter 07351 3470746.

TENNISCLUB TANNHEIM E.V.**Vereinsmeisterschaften - Endspiele****Einzel, Damen und Herren am 18.09.2021**

13:30 Uhr Endspiel Trostrunde Herren

13:30 Uhr Endspiel Damen

15:00 Uhr Endspiel Herren

Wir laden Euch ein bei Kaffee und Kuchen, die Spiele zu verfolgen. Zum Abschluss bieten wir Wienerle mit Brot an (Liste hängt im Clubheim aus).

TCT im Internet:

www.tennisclub-tannheim.com

Auswärtige Vereine**Deutscher Alpenverein****Sektion Memmingen**

Ortsgruppe Illertal

Hallo DAV Mitglieder,

Tourenbesprechung am Donnerstag 16.09.21 um 20.00 Uhr im **ACHTUNG NEU!!!!** Gasthaus Krone in Illerbachen **ACHTUNG NEU!!!!**.

Samstag 18. oder Sonntag 19. September 2021

Säuling 2048 m, Bergtour mittel

Leitung: Jörg Waibel, Tel. 07565 / 9426859

Von Pflach im Lechtal zum Säulinghaus und über die Gamswies zum Gipfel.

Gehzeit ca. 7 Std., 1200 Hm (auf und ab).

Vielen Dank

1. Vorsitzender Tobias Brixle

Schwäbischer Albverein

Ortsgruppe Rot an der Rot

Einladung zur Wanderung Im südlichen Laubachtal.

Alle Wanderfreunde, auch Gäste und Nichtmitglieder sind recht herzlich willkommen.

Am Sonntag, den 19. September 2021, treffen wir uns um 13.00 Uhr in der Ökonomie in Rot.

Wir fahren nach Gutenzell Richtung Sportplatz, vorbei am Sportheim zum großen Feldkreuz.

Von hier wandern wir um 13.30 Uhr zur Eichenhalde ins Laubachtal, Richtung Eichen, zur Birnen und Zwetschgen - Planlage, weiter zum Biotop, anschließend über eine Anhöhe zum Boxstadion, wo 2015 Rene Weller und Rola EL Halabi geboxt haben. Es waren ca. 3000 Fans beim Boxkampf um den Meistertitel.

Dann geht es durch den Ort Laubach zurück zum Ausgangspunkt. Gehzeit ca. 2 Std - Einkehr vorgesehen (Grüner Baum Edelbeuren) Leichte Wanderung.

Wanderführer Hummel Siegbert und Sary Peter

Tel. 07352/9405704, Tel. 08395/1386

Bitte um Anmeldung 19.09.21 - 10.00 Uhr

Spruch des Monat September:

Der Herbst liefert für viele eine bequeme Ausrede: es ist zu nass, es ist zu kalt oder zu windig zum Wandern. Aber wie wäre es, wenn



„Video Adventure - junge Menschen für ein Filmprojekt gesucht“

Der Kreisjugendring Biberach e.V. sucht Jugendliche und junge Erwachsene, die Lust haben am 02.10.2021 im Landkreis unterwegs zu sein und die Jugendarbeit vor Ort in Vereinen kennenzulernen und darüber einen Film zu drehen. Sie werden begleitet von der Medienwerkstatt Biberach und bekommen einen Schnitt-Workshop. Am 22.09.2021 werden wir von 18 - 21 Uhr beim gemeinsamen Pizzaessen in Biberach den Tag vorbereiten. Und am Samstag, 02. Oktober von 9 bis ca. 19 Uhr werden die Jugendlichen dann mit einem Kleinbus durch den Landkreis fahren und verschiedene Vereine besuchen und filmen. Du hast Interesse oder Fragen? Dann melde dich über info@kjr-biberach.de oder 07351/5783099 und du bekommst noch mehr Informationen. Wir freuen uns auf dich!

Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V.

Für rechtliche Betreuer gibt es am **Dienstag, 28. September, um 19 Uhr** eine digitale Fortbildungsveranstaltung vom Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V. zum Thema „**Grundsicherungsleistungen**“. Technische Voraussetzungen für die Teilnahme sind ein PC oder ein mobiles Endgerät wie Laptop, Tablet oder Smartphone mit Lautsprecher, sowie eine stabile Internetverbindung. Sie können sich **bis 23. September 2021 anmelden** unter Telefon 07351-17869 oder E-Mail an info@betreuungsverein-bc.de. Bitte teilen Sie bei der Anmeldung Ihre E-Mailadresse mit. Sie bekommen dann rechtzeitig den Zugangslink zur Online-Fortbildungsveranstaltung zugesandt.

Verband Katholisches Landvolk e.V.

Buswallfahrt: Zuversicht wecken und bewahren

Zur 55. Diözesanwallfahrt nach Flüeli (SCHWEIZ) am **6. und 7. November 2021** sind alle VKL-Mitglieder und Interessierten herzlich eingeladen. Da das Jahr 2021 wieder sehr besondere Herausforderungen mit sich gebracht hat, möchten wir das Thema „Zuversicht wecken und bewahren“ ins Zentrum stellen. Bruder Klaus hat die Zuversicht folgendermaßen in Worte gefasst: Wer allzeit sein Vertrauen in Gott setzt, wird nicht verlassen.

Der Friedensheilige Bruder Klaus ist Schutzpatron und Vorbild für das Landvolk. Vor rund 600 Jahren hat der Heilige seinem „normalen Leben“ den Rücken gekehrt, um sich voll und ganz der Aufgabe zu widmen, Gott und den Menschen zu dienen. Er zog sich zurück in ein Einsiedlerhaus (seine Klaus), um ein gottgefälliges Leben zu führen. Wegen seiner Weitsicht war er aber auch als Politikberater sehr geschätzt.

Per Bus führt die Reise zunächst nach Einsiedeln, dem bedeutendsten Marienwallfahrtsort in der Schweiz. Wer körperlich fit ist, kann die Strecke von St. Jakob nach Flüeli zu Fuß zurücklegen (etwa drei Stunden Gehzeit, unbefestigte Wege, viele Höhenmeter sind zu überwinden). In der Kirche von Sachseln, der Grabeskirche von Bruder Klaus, wird eine Heilige Messe gefeiert. Stimmungsvoll endet der Abend mit einer Lichterprozession in Flüeli und einer stillen Anbetung in der oberen Ranftkapelle. Übernachtet wird in Hotels der näheren Umgebung.

Termin: **Sa 6. - So 7.11.2021** (Diese Fahrt kann nur unter Vorbehalt stattfinden.)

Kosten: 180 € für VKL-Mitglieder, 195 € für Nicht-Mitglieder, 90 € für Kinder und Studenten.

Zuschlag für Einzelzimmer: 50,- €. Nur wer sich verbindlich für ein Einzelzimmer anmeldet, hat auch einen Anspruch darauf.

Leistungen: Im Preis enthalten sind Busfahrt, eine Übernachtung in guten Hotels, alle Mahlzeiten von Samstagmittag bis Sonntagmittag und jeweils ein Getränk zum Essen. Die Abfahrtsorte und -zeiten werden nach **Anmeldeschluss** bekannt gegeben.

Anmeldeschluss ist Freitag 8. Oktober 2021. Bei Interesse melden Sie sich bitte an beim:

- Kath. Pfarramt Offingen, Tel: 07374 765,

E-Mail: StJohannesBaptist.Offingen@drs.de oder

- Verband Katholisches Landvolk, Jahnstr. 30, 70597 Stuttgart, Tel: 0711 9791 4580, E-Mail: vklandvolk.de

Bitte beachten Sie: Aufgrund der Corona-Pandemie findet auch die Wallfahrt unter den Vorgaben der dann aktuellen Verordnungen statt. Daher sind Programmänderungen, Teilnehmerbegrenzungen, Absage der Wallfahrt und bei erhöhtem Aufwand Kostenänderungen möglich.

SONSTIGE MITTEILUNGEN



DIE BÜCHEREI

Nachrichten der Roter Bücherei St. Verena

Neue Taschenbücher für entspannte Stunden

TIPP

Butland, Stephanie: **Fünfehn Arten eines Wunders** (2021/278)
(Ein herzerreißend schöner Roman über zweite Chancen und die Liebe zum Leben.)

Giuletti, Subina: **Herzbauchgefühl** (2021/276)

(Liebe dein Leben, egal was kommt ... und vertraue ...)

Giuletti, Subina: **Herzschlagfinale** (2021/277)

(Wenn du vergeben kannst, tritt Weisheit in dein Leben.)

Haberamalz, Christiane:

Anstiftung zum gärtnerischen

Ungehorsam (2021/302)

(Bekenntnisse einer Guerillagärtnerin ... Eine persönliche Auflehnung gegen sterile Grünflächen und aufgeräumte Gärten, voller nützlicher Tipps, um ganz einfach selbst aktiv zu werden.)

Jacobs, Anne: **Tuchvilla-Saga [04] - Rückkehr in die Tuchvilla** (2021/303)

(Augsburg 1930. Marie und Paul Melzer sind glücklich, und ihre Liebe ist stärker denn je - gekrönt von ihrem dritten Kind. Doch aufgrund der weltweiten Wirtschaftskrise und den schweren Zeiten muss Paul um das Überleben seiner Tuchfabrik kämpfen.)

Kasten, Mona: **Begin again** (2021/219)

(Er stellt die Regeln auf - sie bricht jede einzelne davon.)

Kasten, Mona: **Trust again** (2021/220)

(Seit Dawn Edwards ihren Freund in flagranti mit einer anderen erwischt hat, ist die Liebe für sie tabu. Aber als sie dem einzigartigen Spencer begegnet, ist die Anziehung beidseitig..... Again-Reihe Teil 2.)

Kasten, Mona: **Feel again** (2021/221)

(Äußerlich wirkt Isaac Grant wie ein langweiliger Nerd, doch die elternlose Sawyer Dixon erkennt sein Potenzial. Ihr Deal lautet: Sawyer stylt ihn zu einem Bad Boy um, dafür darf sie seine Veränderung für ein Fotoprojekt verwenden. Doch dann kommen Sawyer Gefühle in die Quere. Again-Reihe Teil 3.)

Melandri, Francesca: **Eva schläft** (2021/96)

(30 Jahre nach seinem plötzlichen Verschwinden hört Eva zum 1. Mal wieder von dem Mann, der in ihrer Kindheit einer Vaterfigur am nächsten kam. Sie reist zu ihm - von Südtirol in den äußersten Süden Italiens. Eine Reise in die Vergangenheit ihrer Familie und eines ganzen Landes.)

Völler, Eva: Ruhrpott-Saga [02] - **Ein Gefühl von Hoffnung** (2021/304)

(Im Ruhrgebiet des Jahres 1959 rauchen noch überall die Schloten, aber die Kohlekrise hat bereits eingesetzt, und unruhige Zeiten werfen ihre Schatten voraus.) ... und viele mehr ...





TIPP

Konzert mit Anselm Grün & Clemens Bittlinger
„Zum Glück gibt es Wege“
Kurhaus Bad Wurzach; Kirchbühlstraße 1
Donnerstag, 23.09.2021; Beginn: 20:15 Uhr
Vorverkauf 15 € / Abendkasse 18 €
Eintrittskarten können im Vorverkauf in der Bücherei
erworben werden.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr

Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr

ONLEIHE: 24 Stunden täglich, www.libell-e.de

Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891

Mail: info@koeb-rot.de

Internet: www.koeb-rot.de

Digital-Treff Illertal

Der Digital-Treff Illertal unterstützt bei der Nutzung von Smartphones, Tablets und PCs in allen Lebensbereichen: Hobbys, Einkaufen, Wohnen, Finanzen, Behörden, Tele-Medizin usw. Wegen Corona sollen erste Treffen virtuell stattfinden, in Einzelfällen auch nach Vereinbarung unter Einhaltung der AHA-Regeln.

Bei Fragen, Problemen oder Interesse melden Sie sich bei Günter Wahl E-Mail guenter.wahl@seniorenakademie-digital.de oder bei der Gemeinde Erolzheim: Nicole Gallinger Tel. 07354 9318-0

GRIPS – Mach mit, bleib fit!“ – ein Angebot für Senioren

Das „GRIPS“-Projekt der Diakonie Biberach in Kooperation mit dem DRK Biberach startet im Oktober in den Raumschaften Illertal und Ochsenhausen in insgesamt sechs Gemeinden. Infoveranstaltungen für interessierte Seniorinnen und Senioren aus diesen Gemeinden finden im September statt.

„GRIPS – Mach mit, bleib fit!“ ist ein Präventionsprogramm zum Erhalt der Selbstständigkeit im Alter. Regelmäßige Bewegungs- und Gedächtnisübungen fördern die Gehirnleistung und verbessern den allgemeinen Gesundheitszustand. Die Aktivierungsübungen werden in entspannter Atmosphäre durchgeführt. Angeleitet werden die „GRIPS-Gruppen“ von geschulten Ehrenamtlichen.

Informationsveranstaltungen zu den GRIPS-Gruppen, die ab Oktober starten, finden in folgenden Gemeinden statt:

Kirchdorf: Di. 14.09.2021, 09:30 Uhr im kath. Gemeindehaus, Griesweg 12 **Tannheim:** Mo. 20.09.2021, 09:30 Uhr im kath. Gemeindehaus, Hauptstr. 12 **Kirchberg:** Di. 21.09.2021, 14:00 Uhr im Dorfhaus bei der Kirche

Ochsenhausen: Mo. 27.09.2021, 09:30 Uhr in der DRK-Bereitschaft, Untere Wiesen 13

Dettingen: Di. 28.09.2021, 14:30 Uhr im Haus St. Franziskus, Schulstr. 8

Erolzheim: Fr. 01.10.2021, 09:00 Uhr im kath. Gemeindehaus, Marktplatz 6

Die Informationsveranstaltungen dauern circa eine Stunde. Inhalte sind die Hintergründe zum Projekt „GRIPS“, der Ablauf der Gruppenstunden mit einigen beispielhaften Übungen und Organisatorisches zu den „GRIPS-Gruppen“. Es gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen. Die Teilnahme ist nur für Geimpfte, Genesene oder negativ Getestete mit Nachweis möglich. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Weitere Informationen per Mail unter grips@mail.de.

Sana Kliniken Landkreis Biberach

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Einladung zur Herbstwanderung

Eine Krebserkrankung ist ein einschneidendes Erlebnis mit Auswirkungen auf den Alltag und das gesamte soziale Umfeld. Der

Austausch mit anderen Betroffenen kann dabei helfen, mit diesen veränderten Lebensumständen umzugehen. Die Mitglieder der Frauenselbsthilfe nach Krebs e.V., Gruppe Biberach, beschäftigen sich mit den Sorgen, Ängsten und Fragen von Betroffenen. Die Gruppe unterstützt sich darin, eigene Ressourcen zu erkennen und zu nutzen und bietet darüber hinaus Hilfestellung und Orientierung zur Selbsthilfe. Am kommenden Donnerstag, den 16. September 2021, findet das erste Treffen der Gruppe nach der Sommerpause statt. Alle Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen. Geplant ist ein Spaziergang zum Gasthaus am Burren mit anschließender Einkehr ab 15.30 Uhr. Die Gruppe trifft sich zum Spaziergang um 15.00 Uhr am Parkplatz Burrenwald; bei schlechter Witterung ist der Treffpunkt um 15.30 Uhr direkt beim Gasthaus. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich; die Teilnehmer werden gebeten, Mund-Nasen-Bedeckungen mitzubringen. Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 07305 5755 sowie online unter www.frauenselbsthilfe.de.

Polizei gibt Tipps zum Thema „Sicher Leben“

Am 17. September informiert die Polizei, wie man sich vor Einbrechern und Betrügern schützen kann. Außerdem möchte die Polizei mit den Bürgern zum Thema „Alltagsrassismus“ ins Gespräch kommen.

Ein Einbruch in die eigenen vier Wänden ist für viele Menschen ein traumatisches Erlebnis. Nicht nur der entstandene materielle Schaden, sondern die Verletzung der Privatsphäre und das verloren gegangene Sicherheitsgefühl macht den Menschen zu schaffen. Auch Gewerbe- und Dienstleistungsobjekte bleiben vom Einbruchsdiebstahl nicht verschont. Dem begegnet die Polizei mit intensiven Ermittlungen, auch in Ermittlungsgruppen. Außerdem verstärkt sie die Streifen und sie informiert ausführlich über die Medien, auf Wochenmärkten oder in Veranstaltungen über das Thema Einbruchschutz.

Ein anderes Phänomen sind Telefonbetrügereien. Als vermeintlicher Verwandter erschleicht sich der Betrüger das Vertrauen der Angerufenen, täuscht eine Notlage vor und veranlasst so das Opfer zum Aushändigen von Geld. Bei dem Phänomen, in dem sich die Anrufer als Polizeibeamte ausgeben, erwecken die vermeintlichen Beamten den Eindruck, die Angerufenen seien im Visier von Einbrechern. Deshalb sollen die Opfer sämtliche Wertgegenstände einem Boten gebe, der von den vermeintlichen Polizisten vorbeigeschickt wird.

Wie Sie sich vor Einbruch und Betrügereien schützen können, erfahren Sie 17. September in Ulm: Zwischen 9 und 12 Uhr sind Sie zum Info-Stand der Polizei am Stadthaus auf dem Münsterplatz eingeladen. Dort informieren Sie Berater der Polizei zu diesen Themen.

An einem weiteren Infostand können Sie sich zwischen 10.30 und 14 Uhr zum Thema Zivilcourage, insbesondere Alltagsrassismus informieren: Auf dem Münsterplatz wird dann auch der Bus stehen, der seit einigen Monaten in der Region unterwegs ist und der Bevölkerung die sechs zentralen Verhaltenstipps der „Aktion Tu-was“ vor Augen führt.

Zwischen 10 und 14 Uhr ist die Bevölkerung nach Neu-Ulm eingeladen: In dieser Zeit steht das Informationsfahrzeug des LKA auf dem Heiner-Metzger-Platz gegenüber der Glacis-Galerie. In diesem Fahrzeug finden Sie die richtigen Tipps zur Sicherung von Fenstern, Türen und anderen Bereichen des Hauses oder der Wohnung oder auch des gewerblichen Objektes. Eine Vielzahl von Exponaten, von der einfachen Fenster- bzw. Türsicherung bis zur Einbruch- oder Überfallmeldeanlage machen deutlich, wie Sie sich wirkungsvoll schützen können. Denn: Einbruchschutz lohnt sich: Über 40% der versuchten Wohnungseinbrüche scheitern an der richtigen Sicherungstechnik. Verschiedene Medien informieren Sie darüber, wie sie sich vor Betrügereien schützen können.

Nutzen Sie deshalb die Gelegenheit und informieren Sie sich kostenlos und unverbindlich!

Darüber hinaus können Sie ganzjährig unter der Telefonnummer 0731/188-1444 ein Termin bei der Kriminalprävention des Polizeipräsidiums Ulm für eine individuelle Beratung vereinbaren.



Erfolge sammeln auf Radwegen in Oberschwaben-Allgäu

Neu: Digitales Tourenbuch für Fernradler

Oberschwaben-Allgäu, 2. September 2021 – Über sanfte Hügel, durch barocke Kulturlandschaften, hin zum digitalen Radabzeichen: Auf dem Donau-Bodensee-Radweg und dem Oberschwaben-Allgäu-Radweg werden Urlauber ab sofort für die zurückgelegten Kilometer mit einer virtuellen Radnadel belohnt – und das ganz einfach per Smartphone. Gemeinsam mit der Outdoor-App SummitLynx ist die beliebte Radregion damit die erste Destination in Deutschland, die den Radgenuss mit digitalem Abzeichen vergoldet. Da kann der Radherbst kommen!

Es wartet ein neues Schmankerl im Rad-Paradies Oberschwaben-Allgäu, denn die traditionelle Wandernadel ist im digitalen Zeitalter angekommen – und in der Radwelt. Durch die Aufnahme der beiden vom ADAC als Qualitätsradrouten prämierten Fernstrecken in das Netz der App SummitLynx können Radreisende ihre Routen jetzt in einem persönlichen Tourenbuch festhalten und für ihre Erfolge Abzeichen einsammeln. Sowohl am Oberschwaben-Allgäu-Radweg wie auch am Donau-Bodensee-Radweg fahren Radler auf jeder Etappe malerisch gelegene Check-In-Orte entlang der Strecke an und sammeln so Punkte. Bei genügend Punkten winkt am Ende die digitale Radnadel samt Urkunde als Belohnung. Unter allen bis Ende 2022 eingesendeten Urkunden wird außerdem ein Wellness-Wochenende in der Region verlost. Die App, die ursprünglich als digitales Gipfel- und Wanderbuch konzipiert war, registriert die Check-Ins entlang der Strecke ganz automatisch. Das geht sogar offline – alles was man dafür braucht, ist eine aktivierte GPS-Ortung.

Ein Tourenbuch für Erinnerungshungrige und Ausflugsradler
Neben dem Sammeln von Radabzeichen fungiert SummitLynx aber auch als Tourenbuch mit Ausflugsguide und als Speicherort für die schönsten Erinnerungen. So können entlang des Wegs aufgenommene Fotos direkt im Tourenbuch verknüpft werden. Ein Selfie mit dem höchsten Kirchturm der Welt, ein Picknick mit regionalen Köstlichkeiten vor imposantem Alpenpanorama, eine Abkühlung an einem der vielen idyllisch gelegenen Weiher? Gelegenheiten für herrliche Momente gibt es zuhauf. Warum nicht auch gleich Familie und Freunde teilhaben lassen? Mit der App kann man die schönsten Bilder mit der eigenen Community teilen. Damit den Urlaubern nichts entgeht, werden besondere Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten der Region, die vielleicht nicht unmittelbar an der Radroute liegen, auch gesondert angezeigt. Wer davon ausreichend besucht, darf sich über das Zusatzabzeichen „Ausflugsradler“ freuen.

Prämierte Radrouten mit Erlebnisgarantie

Wer den beiden vom ADAC ausgezeichneten Qualitätsradrouten folgt, wird auch sonst reich belohnt. Auf dem Donau-Bodensee-Radweg legen Reisende die 156 Kilometer zwischen Ulm an der Donau bis nach Kressbronn am Bodensee in sanft welligem Land zurück. Erfrischende Abfahrten, herrliche Aussichten, und immer wieder die von Mooren, Flüssen, Hopfen- und Weinbergen geprägte Landschaft. Von Nord nach Süd leitet ein bestens beschriebener Weg von der Donau bis ans Ziel am Bodensee. Auf dem 365 Kilometer langen Oberschwaben-Allgäu-Radweg radelt man dafür eine großzügige Rundtour ab Ulm. Hier zeigen Oberschwaben und das Württembergische Allgäu alles, wofür sie so geschätzt werden. Die in acht Etappen aufgeteilte Strecke präsentiert ursprüngliche Dorfkerne, lebendige Städtchen und die ganze Pracht der Oberschwäbischen Barockstraße.

Einen guten Überblick über die Radwege und Attraktionen von Oberschwaben-Allgäu bietet die neu aufgelegte **Radwege-Broschüre** der Region. Sie ist erhältlich bei Oberschwaben Tourismus, Tel. +49 7583 92638-0, info@oberschwaben-tourismus.de, www.oberschwaben-tourismus.de.

Alle Infos zur neuen digitalen Radnadel finden sich auf www.oberschwaben-tourismus.de/digitales-tourenbuch

SERVICE-INFORMATIONEN

Die Radregion Oberschwaben-Allgäu

Das Ferienland Oberschwaben-Allgäu bietet Radfans zwischen Donau und Bodensee auf über 500 Kilometern abwechslungsreiche und lückenlos ausgeschilderte Routen sowie ein hervor-

ragendes Gastgeber- und Servicenetz. Gleich zwei Radfernwege der Region wurden vom ADFC als Qualitätsradrouten ausgezeichnet: der Donau-Bodensee-Radweg und der Oberschwaben-Allgäu-Radweg.

Informationsmaterial zur Radregion

Die Broschüre „**Radwege in der Ferienregion Oberschwaben-Allgäu**“ beinhaltet umfangreiches Kartenmaterial sowie Etappenbeschreibungen mit Höhenprofil und gibt einen Überblick über radlerfreundliche Unterkünfte, Radservice-Stationen und den öffentlichen Nahverkehr. Sie kann kostenfrei angefordert werden bei Oberschwaben Tourismus, Tel. +49 (0)7583 92638-0, info@oberschwaben-tourismus.de, die digitale Version steht Radbegeisterten außerdem unter www.oberschwaben-tourismus.de zur Verfügung.

Informationen zum App-Anbieter SummitLynx

SummitLynx ist eine mobile Touren- und Wander-App, mit der sich Nutzer weltweit per GPS auf Berggipfel, Rad- und Wanderrouten eintragen. Mit der App haben Wanderer und Radler die Möglichkeit, ihre Leistungen zu dokumentieren und eine Chronik ihrer Aktivitäten zu erstellen. Zudem kann man mit SummitLynx die traditionellen und beliebten Wandernadeln bzw. neu auch Radnadeln auf dem Smartphone sammeln. Mit der App werden die erreichten Ziele über GPS ermittelt und für die Chronik im digitalen Tourenbuch festgehalten. Als besonderer Vorteil erstellt die App Statistiken über die bisherigen Touren – die User erhalten so schnell und einfach Einblick über die bisherigen Leistungen. Abgerundet wird SummitLynx mit einer schönen Karte, die auch Höhenschichtlinien und eine Geländeschummerung zeigt. So sieht man jederzeit, wo die nächsten Ziele sind und wie man dorthin gelangt. Oberschwaben-Allgäu ist die erste deutsche Destination, die ihren Gästen das digitale Tourenbuch von SummitLynx auf Radwegen anbietet. Die werbefreie App kann kostenfrei im App Store von iOS-Handys und im Google Play Store von Android-Geräten heruntergeladen werden.

www.summitlynx.com

Sicher rutschen im Europa-Park in Rust

Das Regierungspräsidium Tübingen hat notwendige Zustimmungsverfahren für die neuen Wasserrutschen der Wasserwelt Rulantica abgeschlossen

Der Europa-Park in Rust hat das Freizeitbad Rulantica erweitert. Neu hinzugekommen ist die Outdoor-Rutschanlage „Svalgurok“ mit zahlreichen Wasserrutschen und Spielattraktionen. Damit die Sicherheit bei der Nutzung der Attraktionen gewährleistet ist, mussten im Vorfeld 27 komplexe sogenannter Zustimmungsverfahren für die Verwendung bestimmter Bauprodukte bzw. Anwendung von Bauarten durchgeführt werden. Zuständig hierfür ist die Landesstelle für Bautechnik beim Regierungspräsidium Tübingen. In den vergangenen Monaten wurde von den Experten im Wesentlichen geprüft, ob die im Ausland vorgefertigten Stahlkonstruktionen mit den national geltenden technischen Baubestimmungen in Deutschland übereinstimmen. Darüber hinaus befasste sich die Landesstelle mit einer Vielzahl an Anträgen zu tragenden Kunststoffbauteilen, wie insbesondere den Rutschen und einer Vielzahl an Deko-Elementen mit kleineren Objekten und großen Kunstfelsen. „Die Prüfung hat ergeben, dass die Bauteile die baurechtlichen Anforderungen erfüllen und in Einzelfällen, wo notwendig, durch ein regelmäßiges Monitoring überwacht werden müssen,“ so Regierungspräsident Klaus Tappeser.

In den nun vom Regierungspräsidium Tübingen ergangenen Zustimmungsbescheiden sind Vorgaben enthalten, die vom Hersteller, dem Aufsteller der statischen Berechnung, dem Montagebetrieb aber auch vom Betreiber der Anlage für wiederkehrende Inspektionen durch sachverständige Stellen einzuhalten sind.

„Somit ist gewährleistet, dass Besucherinnen und Besucher auf den europaweit außergewöhnlichen Attraktionen sicher rutschen können,“ freut sich Tappeser.

Hintergrundinformationen:

Wann ist eine Zustimmung im Einzelfall oder eine Bauartgenehmigung erforderlich?

Die Landesbauordnung für Baden-Württemberg unterscheidet in den §§ 16a, 16b und 16c zwischen Bauprodukten (Bausätzen) und Bauarten. Bauprodukte oder Bauarten dürfen nur dann verwen-



det werden, wenn es für sie Technische Baubestimmungen gibt und sie von den Technischen Baubestimmungen nicht wesentlich abweichen oder wenn es für sie allgemein anerkannte Regeln der Technik gibt. Bauprodukte und Bauarten, die von den Technischen Baubestimmungen wesentlich abweichen oder für die es keine allgemein anerkannten Regeln der Technik gibt, benötigen im Falle der Bauprodukte entweder eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung oder eine Zustimmung im Einzelfall. Im Falle einer Bauart wird eine allgemeine oder eine vorhabenbezogene Bauartgenehmigung benötigt.

Landesstelle für Bautechnik

Die Landesstelle für Bautechnik prüft Anträge entsprechend dem Stand der Wissenschaft auf Basis der Landesbauordnung u.a. hinsichtlich Standsicherheit und Brandschutz und vertritt das Land Baden-Württemberg in zahlreichen Normenausschüssen beim Deutschen Institut für Normung oder Sachverständigenausschüssen beim Deutschen Institut für Bautechnik in Berlin in Bereichen wie Glasbau, Mauerwerksbau, Wärmedämmverbund-Systeme oder Brandschutz.

Die Landesstelle für Bautechnik erstellt fachtechnische Gutachten, klärt bautechnische und bauökologische Grundsatzfragen, ist Kontrollstelle für Energieausweise und wirkt bei der Anerkennung und Überwachung der Prüfengeure für Baustatik mit. Ferner ist die Landesstelle Prüfamf für Baustatik mit dem Schwerpunkt der Typenprüfung und der Prüfung besonders schwieriger statischer Berechnungen und erteilt als einzige Stelle in Baden-Württemberg Zustimmungen im Einzelfall bzw. vorhabenbezogene Bauartgenehmigungen, die für Bauvorhaben benötigt werden, bei denen hoch innovative Bauprodukte bzw. Bauarten eingesetzt werden sollen. Mit diesen Zustimmungen können Hersteller neueste Entwicklungen umsetzen, falls diese nachweislich die üblichen Sicherheitsanforderungen im Bauwesen erfüllen.

Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW)

Sicher und gesund ins neue Schuljahr

Ob Unfall oder Ansteckung mit dem Coronavirus –UKBW bietet Schulkindern umfassenden Schutz

Jetzt heißt es wieder Stifte spitzen und Schulranzen packen: Für rund 1,5 Millionen Schülerinnen und Schüler in Baden-Württemberg beginnt das neue Schuljahr – aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie auch in diesem Jahr anders als gewohnt. Schutzmaßnahmen, wie Testungen auf das Coronavirus oder regelmäßiges Lüften und Händewaschen, müssen beachtet und eingehalten werden, um das Risiko einer Ansteckung zu reduzieren. Doch nicht nur in Sachen Coronavirus, sondern auch im Bereich Bau, Verkehrssicherheit oder Bewegung und Sport ist die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) seit über 50 Jahren ein zuverlässiger Partner, wenn es um die Sicherheit und Gesundheit im Schulalltag geht.

Tanja Hund, designierte Geschäftsführerin der UKBW: „Wir wünschen allen Kindern und Jugendlichen einen guten Start ins neue Schuljahr. Das Coronavirus steht auch in diesem Jahr im Fokus, wenn es um die Sicherheit und Gesundheit junger Menschen geht. Andere wichtige Themen wie Verkehrssicherheit oder Bewegung dürfen jedoch gerade jetzt nicht in Vergessenheit geraten: Ich freue mich sehr, dass wir mit Verkehrsaktionstagen in Freizeitparks und den Schulschwimmpässen für Grundschulen tolle neue Angebote für Schülerinnen und Schüler schaffen konnten.“

Kostenfreier Versicherungsschutz – auch bei einer Infektion mit dem Coronavirus sowie Testungen und Impfungen

Die UKBW begleitet Schülerinnen und Schüler von der Einschulung bis zum Schulabschluss: Alle Kinder und Jugendliche stehen in der Schule, bei schulischen Veranstaltungen und auf dem Schulweg automatisch und kostenfrei unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung. Eltern müssen hierfür keine besondere Versicherung abschließen. Im Fall der Fälle reichen die Leistungen der UKBW von der Erstversorgung im Rahmen der Ersten Hilfe über ärztliche und zahnärztliche Behandlung bis hin zur stationären Pflege und Verletztenrente bei bleibenden Unfallschäden. Dieser umfassende Schutz besteht auch im Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen: Sollten sich Schülerinnen und Schüler nachweislich in der Schule mit dem Coronavirus anstecken,

sind sie bei der UKBW versichert und werden umfassend versorgt. Der Versicherungsschutz besteht zudem bei Testungen auf das Coronavirus im Zusammenhang mit dem Schulbesuch sowie bei Corona-Schutzimpfungen, die von der Schule organisiert werden. Mit regelmäßig an die jeweilige Pandemielage angepassten Schutzhinweisen gibt die UKBW Schulen außerdem ein kompaktes Hilfsmittel an die Hand, um eine verlässliche Orientierung zu bestehenden Regelungen und Hygienemaßnahmen zu geben. Weitere Informationen zum Versicherungsschutz in der Corona-Pandemie gibt es immer aktuell unter www.ukbw.de/coronavirus.

Verkehrssicherheit: Sicherer Schulweg im Fokus

Schulkinder von Anfang an fit für den Straßenverkehr machen – das ist das Ziel der zahlreichen Präventionsangebote der UKBW im Bereich Verkehrssicherheit. „Im Vergleich zum Vorjahr hat sich 2020 durch Corona die Zahl der deutschlandweiten Schulwegunfälle um etwa ein Drittel auf rund 72.000 verringert“, erklärt Karin Hoffmann, Abteilungsleiterin für Sicherheit und Gesundheit der UKBW: „Die Zahl ist sehr erfreulich, gleichzeitig hat die Pandemie jedoch dazu geführt, dass Schulkinder deutlich weniger Übung im Straßenverkehr haben. Umso mehr freue ich mich, dass wir zum ersten Mal ein Aktionswochenende am 2. und 3. Oktober 2021 im Erlebnispark Tripsdrill veranstalten werden, um Schulanfängerinnen und Schulanfänger auf die Herausforderungen im Straßenverkehr und einen sicheren Schulweg vorzubereiten.“ Darüber hinaus ist die UKBW am 25. und 26. September 2021 erneut bei den „Internationalen Verkehrssicherheitstagen“ im Ravensburger Spieleland dabei.

Mit dem verkehrspädagogischen Theaterstück „Das kleine Zebra“ bringt die UKBW in Kooperation mit der landesweiten Aktion „Gib Acht im Verkehr“ das Thema Verkehrssicherheit direkt in die Klassenzimmer – oder mit der sechsteiligen Videoreihe wahlweise auch nach Hause oder im Unterricht auf den Bildschirm. Informationen hierzu sind zu finden unter www.ukbw.de/verkehrssicherheit. Darüber hinaus bietet die UKBW Akademie Lehrkräften folgende Onlineseminare im Bereich Verkehrssicherheit an: „Verkehrserziehung von Anfang an“ am 6. Oktober, „Sicher Fahrrad fahren“ am 14. Oktober und „Sicherer Schulweg“ am 11. Oktober. Anmeldungen sind möglich unter www.ukbw.de/akademie.

Fit im Schulalltag durch Bewegung und Sport

„Die Motorik-Modul Studie des Karlsruher Instituts für Technologie zeigt, dass die sportliche Aktivität von Kindern und Jugendlichen durch den Wegfall von organisiertem Schul- und Vereinssport in der Corona-Pandemie signifikant zurückgegangen ist“, so Hoffmann: „Als UKBW möchten wir Schulen in Baden-Württemberg dazu ermutigen, die körperliche Aktivität und damit die physische, psychische und soziale Gesundheit von Schülerinnen und Schülern zu fördern.“ Gemeinsam mit dem Kultusministerium Baden-Württemberg setzt die UKBW einen Schwerpunkt im Schwimmunterricht: Die Broschüre für Lehrkräfte „Schwimmen Lehren und Lernen in der Grundschule“ soll dazu beitragen, möglichst alle Schulkinder zu guten Schwimmerinnen und Schwimmern auszubilden. Mit Beginn des aktuellen Schuljahres kommen zudem bald etwa 105.000 Schwimmpässe in die ersten Klassen an Grundschulen, die den individuellen Leistungsstand von Schulkindern dokumentieren sollen.

Von Bau bis Versicherungsschutz: Fachexperten beraten vor Ort

Die UKBW steht Schulen und Schulträgern in allen Belangen rund um Neubau, Umbau und Sanierung als kostenfreier und verlässlicher Berater zur Seite. Die Fachexperten der UKBW beraten Bildungseinrichtungen in Baden-Württemberg hierzu sowie zu allen umfassenden Präventionsangeboten der UKBW und zum Versicherungsschutz regelmäßig vor Ort. Einen Überblick über alle Unterstützungsangebote, Medien und Unterrichtsmaterialien für Schulen gibt es unter www.ukbw.de/schulen.





BILDUNGSANGEBOTE

Bildungswerk Ochsenhausen e.V.

Bildungswerk startet mit 48 Kursen in das Herbstsemester
Anmeldung und Information unter Tel.: 07352/202 893, bildungswerk@t-online.de, www.bildungswerk-ochsenhausen.de oder im Büro, Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenhausen. Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 - 16.00 Uhr. Während der Ferien bleibt das Büro geschlossen.

Das Bildungswerk Ochsenhausen startet mit 48 Kursen in das neue Herbstsemester. Alle Kurse werden nach den derzeit gültigen Corona-Regeln durchgeführt.

Anmeldungen sind zu vielen Kursen noch möglich.

Pilates verschiedene Leistungsstufen: Montagsabend und Mittwochs vormittag

Yoga: montags, dienstags, mittwochs und donnerstags mit verschiedenen Trainern

Funktionelle Gymnastik: montags

Ausgleichsgymnastik: dienstags

Rückengymnastik für den Mann: dienstags

Ballett: mittwochs

FitnessPowerDance: mittwochs

Taero Box: freitags

Nordic Walking: freitags

Indian Balance: montags

Freie Acrylmalerei: montags

Englisch: montags Vormittag und montags Abends

Italienisch: dienstags und mittwochs

Infostunde „Pferdegestütztes Coaching“

mit Martina Brauchle am 21. September im Fürstenbau, Schlossbezirk 4, Ochsenhausen, Klassenzimmer RF 1. OG von 17:45 - 18:45 Uhr, Kursgebühr: 5,00 €, Kurs-Nr. 12065

Sie erhalten Informationen zum Ablauf vom Pferdegestützten Coaching und dessen Besonderheiten mit Gelegenheit für Fragen. Des Weiteren wird erläutert, was beim Umgang mit Pferden zu beachten ist.

Dozentin: Martina Brauchle ist Mindmirror® Coach nach Franziska Müller

Wildkräuter und Wildfrüchte in der Küche

Mit neuen Rezepten!

mit Tanja Sonntag, am Mittwoch 22. September von 18 - 22 Uhr in der Realschule Ochsenhausen, Im Herrschaftsbrühl 4, Ochsenhausen, Lehrküche Raum 1.04, Kursgebühr: 30,20 €, Kurs-Nr. 12610
Gemeinsam saisonales Kochen und Genießen mit Wildkräutern. Auch im Herbst gibt es viele Wildkräuter aus denen leckere Speisen zubereitet werden können. Wie alle Wildkräuter enthalten auch sie zahlreiche gesunde Vitamine und Mineralstoffe. Es wird ein 4-Gänge-Menü gekocht, ganz nebenbei erfährt der Teilnehmer einiges über Kräuter.

Lesung mit Andreas Englisch

Der Pakt gegen den Papst - Franziskus und seine Feinde im Vatikan

am Sonntag 26. September von 19 bis ca. 20.30 Uhr in der Basilika Ochsenhausen,

Einlass 18.15 Uhr, Eintritt: 13,00 €,

Den geheimen Gegnern des Papstes auf der Spur

Im Vatikan herrscht Krieg. Erzkonservativen Kardinäle und mächtige Gegner aus dem inneren der Kurie fühlen sich von Franziskus bedroht. Sie werfen dem »Irren aus Buenos Aires« vor, dass er durch seine mutigen Reformen der katholischen Kirche schadet. In geheimen Zirkeln haben Franziskus' Feinde deswegen einen Pakt geschmiedet, der bis in die Spitzenämter der katholischen Kirche reicht und nur ein Ziel hat: Den Papst zum Rücktritt zu zwingen. Vatikan-Insider und Bestsellerautor Andreas Englisch ist dieser Verschwörung gegen Franziskus auf die Spur gekommen. Packend erzählt er, wer die geheimen Gegner des Paps-

tes sind, warum und mit welchen Mitteln sie gegen den Heiligen Vater kämpfen - und wie Franziskus sich wehrt.

Wen wundert es, dass Andreas Englisch mit seinem neuesten Buch bereits wenige Wochen nach dem Erscheinen auf der Bestsellerliste stand? Es ist zu erwarten, dass die Nachfrage anhält, zumal Andreas Englisch seit Jahren einer der gefragtesten reisenden Autoren des deutschsprachigen Raumes ist.

Wie gefährdet ist Franziskus? Bestsellerautor Andreas Englisch bewegt sich auf den Spuren der geheimen Gegner des Papstes. Der Vatikan ist Schauplatz eines kalten Krieges. Mächtige Männer aus dem Innern der Kurie fühlen sich von Papst Franziskus bedroht und werfen ihm vor, dass er durch seine mutigen Reformen der katholischen Kirche schade. In geheimen Zirkeln haben Franziskus' Feinde deshalb einen Pakt geschmiedet, der bis in die Spitzenämter der katholischen Kirche reicht und nur ein Ziel hat: den Papst zum Rücktritt zu zwingen. Deutschlands bekanntester Vatikan-Insider und Bestsellerautor Andreas Englisch hat die Hintermänner dieser Verschwörung getroffen. Seine packende Recherche zeigt, wer die Gegner des Papstes sind, mit welchen Mitteln sie gegen den Heiligen Vater kämpfen - und wie unbeirrt Franziskus seinen Weg verteidigt.

Andreas Englisch ist immer wieder in den Talkshows zu erleben. Soweit die Corona-Pandemie es zulässt, wird der viel gefragte Autor, der mit seiner Familie in Rom lebt und sein Ohr stets am Vatikan hat, sich wieder auf Tourneen nach Deutschland bewegen und in zahlreichen Groß-, Mittel- und Kleinstädten, bei Kirchengemeinden, Bildungswerken, Kulturveranstaltungen und Buchhandlungen zu Gast sein.

Kooperationsveranstaltung mit der keb Dekanate Biberach und Saulgau eV, der Seelsorgeeinheit St. Benedikt Ochsenhausen und der Buchhandlung Lesebar.

Vorverkaufsstellen:

Bildungswerk Ochsenhausen Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenhausen,

Tel.: 07352/202893; bildungswerk@t-online.de

Lesebar Schloßstraße 8/2, 88416 Ochsenhausen

Tel.: 07352/8638; info@lesebar-ox.de

Aufgrund der Corona-Maßnahmen gibt es nur eine begrenzte Zahl an Plätzen

Kreishandwerkerschaft Biberach

Jetzt noch die letzten freien Plätze sichern

Computerkurs „Kompakt“

Ohne Computerkenntnisse geht gar nichts mehr. Der 84-stündige Computer-Lehrgang beinhaltet Word, Excel, PowerPoint, Outlook und Windows 10. Die Inhalte werden sehr praxisbezogen vermittelt. Dieses Kurspaket eignet sich besonders für Wiedereinsteiger und Auffrischer. Das geniale Paket für den privaten und beruflichen Einsatz beginnt am 21. September und findet dienstags und donnerstags von 18:00 - 21:15 Uhr statt. Kursende ist auf 2. Dezember vorgesehen. Die Teilnehmer sollten bereits über Windows-Grundkenntnisse verfügen. Die Teilnehmerzahl ist auf 11 begrenzt. Anmeldeschluss: 17. September.

Weiterbildung zur Elektrofachkraft - Sicher im Umgang mit Elektrotechnik

Beim Umgang mit elektrischen Anlagen steht die Sicherheit an erster Stelle. Gute Schulungen für alle Mitarbeiter im Bereich Elektrotechnik sind unerlässlich, um Unfälle mit elektrischem Strom zu verhindern.

Als Nicht-Elektriker elektrische Arbeiten übernehmen? Durch die Ausbildung zur „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“ kann die entsprechende Qualifikation erworben werden. Start des 80-stündigen Lehrgangs ist am 24. September und findet immer freitags von 17:00 - 21:30 Uhr und samstags von 8:00 - 15:00 Uhr statt. Anmeldeschluss ist am 21. September.

Die Nachqualifizierung der Elektrofachkraft findet am 27.11.2021 statt.

Die Teilnehmerzahl ist jeweils auf 8 begrenzt!

Meistervorbereitungskurse Teil III und IV, Ausbildereignung
Aktuell besteht noch die Möglichkeit an den Vorbereitungslehrgängen Teil III und IV für alle Handwerksberufe teilzunehmen. Diese Lehrgänge können auch mit Abschluss „geprüfte/r Fachfrau/-mann



für kaufmännische Betriebsführung (HwO) und Ausbildereignung“ abgeschlossen werden. Der berufsbegleitende Vorbereitungskurs Teil III startet am 18.09.2021, der Vollzeitkurs beginnt am 07.01.2022. In beiden Kursen gibt es noch einzelne freie Plätze. Ebenfalls besteht noch die Möglichkeit beim Vollzeitkurs zur Ausbildereignung bzw. Teil IV mit Start am 11.04.2022 teilzunehmen. Weiterbildung lohnt sich doppelt: Wenn Fachkursförderung gewährt wird, kann sich die Teilnahmegebühr um 30 %, bei Teilnehmern ab dem 50. Lebensjahr um 50 % reduzieren. Teilnehmer ohne Berufsabschluss können mit 70 % bezuschusst. Weitere Infos gibt es bei der Kreishandwerkerschaft Biberach, Prinz-Eugen-Weg 17, Telefon 07351 / 5092-33, u.kammerer@kreishandwerkerschaft-bc.de oder www.kreishandwerkerschaft-bc.de

DIE DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG INFORMIERT

Die häufigsten Rentenirrtümer

Sie sind unverwundlich wie Unkraut und ansteckend wie Schnupfen: Eine Reihe von falschen Aussagen zum Thema Rente machen unter Nachbarn und Kollegen immer wieder die Runde. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hat sie unter dem Stichwort »Die häufigsten Rentenirrtümer« zusammengestellt:

»**Die letzten Jahre vor der Rente sind besonders wichtig!**« wird oft behauptet, ist aber auch falsch. Die Rentenhöhe berechnet sich aus allen bis zum Rentenbeginn zurückgelegten rentenrechtlichen Zeiten. Dabei werden die letzten Jahre genauso behandelt wie die anderen Beitragsjahre auch.

»**Rente bekomme ich erst, wenn ich 15 Jahre eingezahlt habe!**« - stimmt nicht. Richtig ist: Seit 1984 ist eine Mindestversicherungszeit von nur fünf Jahren für eine Regelaltersrente erforderlich. Hierauf werden neben Beitragszeiten, zu denen auch Kindererziehungszeiten zählen, auch Ersatzzeiten und Zeiten aus einem Versorgungsausgleich, einem Rentensplitting und anteilig aus einer geringfügigen versicherungsfreien Beschäftigung (Mini-Job) angerechnet.

»**Ehemänner haben keinen Anspruch auf Hinterbliebenenrente!**« - hält sich hartnäckig, ist aber grundsätzlich falsch. Richtig ist: Seit der Reform des Hinterbliebenenrechts im Jahr 1986 sind Frauen und Männer in der Rentenversicherung gleichberechtigt. Wie hoch die Witwenrente ausfällt, hängt von dem Heiratsdatum, dem Alter des Hinterbliebenen sowie von dessen eigenem Einkommen ab. Insbesondere die Einkommensanrechnung führt jedoch in vielen Fällen dazu, dass es zu keinem Auszahlungsbetrag kommt.

»**Wenn ich 45 Jahre eingezahlt habe, kann ich sofort abschlagsfrei in Rente gehen!**« - diese Auffassung ist nicht richtig. Wer 45 Jahre Beiträge gezahlt hat, kann nicht sofort ohne Abzüge in Rente gehen. Ausschlaggebend für den Rentenbeginn ohne Abschläge ist das Geburtsjahr des Versicherten, denn die Altersrente für besonders langjährig Versicherte steigt stufenweise von 63 Jahre auf 65 Jahre an.

»**Alle müssen jetzt bis 67 Jahre arbeiten!**« wird häufig behauptet, ist aber falsch. Richtig ist: Erst ab Geburtsjahrgang 1964 muss man grundsätzlich bis 67 Jahre arbeiten. Bei den Geburtsjahrgängen 1947 bis 1963 wird die Regelaltersgrenze stufenweise von 65 auf 67 Jahre angehoben. Neben der Regelaltersrente gibt es noch andere Altersrenten, die man zwar vorzeitig, aber zum Teil mit entsprechenden Abschlägen beantragen kann.

»**Die Abschläge für eine vorzeitige Altersrente enden, wenn ich die Regelaltersgrenze erreicht habe!**«, heißt es häufig, stimmt aber nicht: Abschläge für eine Rente, die man vor der Regelaltersgrenze bezieht, gelten lebenslang und auch bei anschließend gezahlten Hinterbliebenenrenten. Dies gilt auch für die Abschläge bei Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit.

»**Die Rente kommt automatisch!**« Nein, leider nicht. Alle Leistungen aus der Rentenversicherung bis auf den Grundrentenzuschlag müssen beantragt werden. Wichtig: Rentenansprüche sollten drei Monate vor dem geplanten Rentenbeginn gestellt werden.

»**Der Versorgungsausgleich ist endgültig.**« Das stimmt nur bedingt. Richtig ist: Seit dem 1. Juli 1977 gibt es den Versorgungsausgleich nach Ehescheidung. Tatsächlich ist dieser endgültig. Es gibt jedoch mehrere »Hintertürchen«, mit denen der Versorgungsausgleich überprüft oder ausgesetzt werden kann. Eine Möglichkeit für eine Aussetzung der Rentenminderung wegen eines Versorgungsausgleichs besteht, wenn der begünstigte Ex-Ehegatte verstorben ist und noch keine oder nur sehr geringe Leistungen aus der Rentenkasse erhalten hat.

»**Eine Reha führt zur Kürzung der späteren Rente!**« Auch das ist ein Irrtum, denn eine Rehabilitationsmaßnahme (Reha) mindert die spätere Rente nicht. Im Gegenteil: Während einer Reha werden normalerweise Pflichtbeiträge zur Rentenversicherung entrichtet, die den späteren Rentenanspruch erhöhen. Darüber hinaus führt eine erfolgreiche Reha häufig zu einer längeren Erwerbstätigkeit und damit auch zu einer höheren Rente.

»**Azubis sind erst nach fünf Jahren Beitragszeiten in der Rentenversicherung gegen das Risiko der Erwerbsminderung abgesichert!**« meinen viele Eltern von Schulabgängern. Dies ist nicht korrekt, denn hier sieht der Gesetzgeber Sonderregelungen vor. Auszubildende sind bei einem Arbeitsunfall oder einer Berufskrankheit bereits ab dem ersten Tag gegen das Risiko der Erwerbsminderung abgesichert. Bei allen anderen Gründen ist das Risiko der vollen Erwerbsminderung ab dem zweiten Beitragsjahr abgedeckt.

»**Selbständige können keine volle Erwerbsminderungsrente erhalten!**« Einen derartigen Ausschluss für Selbständige gab es bis zum 31. Dezember 2000. Seit dem 1. Januar 2001 haben Selbstständige aber Zugang zur vollen Erwerbsminderungsrente und werden bei der Anspruchsprüfung den Arbeitnehmern gleichgestellt. Zur Erfüllung der versicherungsrechtlichen Voraussetzungen ist allerdings notwendig, dass die Selbständigen entsprechende Rentenbeiträge gezahlt haben.

»**Die neue Grundrente muss beantragt werden!**« Das ist falsch. Ob ein Anspruch auf den Grundrentenzuschlag besteht, wird von der Rentenversicherung automatisch geprüft. Die Auszahlung erfolgt ebenfalls automatisch. Rentnerinnen und Rentner müssen also nichts unternehmen. Der Grundrentenzuschlag wird für alle Rentenarten gezahlt, also für Altersrenten, Renten an Hinterbliebene (Witwen- und Witwerrenten, Waisenrenten sowie Erziehungsrenten) und Erwerbsminderungsrenten.



Janine Walter betreut gewerbliche wie auch private Anzeigenkunden in allen Fragen der Anzeigenabwicklung.

Wenn Sie etwas wissen wollen über Gestaltung, Formate, Preise - Janine Walter hilft Ihnen gerne weiter.

Telefon **07154 8222 - 72**

Druck + Verlag
WAGNER

VOLLVERTEILUNG in Tannheim

KW
39

Nutzen Sie jetzt Ihre Chance!

Werben Sie jetzt noch effektiver in Ihrem Mitteilungsblatt: In Kalenderwoche 39 erreichen Sie mit Ihrer Anzeige nicht nur die Abonnenten, sondern nahezu alle privaten Haushalte.

Gerne unterbreitet Ihnen unsere Anzeigenabteilung ein persönliches Angebot und steht Ihnen bei Fragen jederzeit zur Verfügung!

anzeigen@duv-wagner.de
07154 8222-72

**NOTRUFEN – BEREITSCHAFTSDIENSTE –
WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN**

Feuerwehr	
Rettungsdienst	112
Notarzt	
Polizei	110
Krankentransporte	(08395) 19222

Gemeinde Tannheim	
- Bürgermeisteramt	922 - 0 Fax 922-99

Wochenend-Notrufnummer Bauhof 0152 24018268
E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de
Homepage: www.gemeinde-tannheim.de

Polizei-posten Ochsenhausen	(07352) 202050
Polizeirevier Biberach	(07351) 447-0

Deutsches Rotes Kreuz Biberach	(07351) 1570-0
--------------------------------	----------------

Ökumenische Sozialstation
Rottum-Rot-Iller e.V.
Außenstelle Rot an der Rot 9363411

Nachbarschaftshilfe Tannheim 2661

Wohnberatung im Alter und bei Behinderung für den Landkreis Biberach, Caritas Biberach	(07351) 5005-130 (07351) 5005-132
--	--------------------------------------

MR Soziale Dienste gGmbH Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So)	(07351) 18826-20 Fax (07351) 18826-30
---	--

Klinikum Memmingen	(08331) 70-0
Sana-Klinikum Biberach	(07351) 55-0

Kath. Pfarramt
für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim,
Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit
Rot-Iller **siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil**
Evangelisches Pfarramt Aitrach (07565) 5409

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu kostenfrei - rund um die Uhr oder	(0800) 1110111 (0800) 1110222
---	----------------------------------

Kindergarten Tannheim	448
-----------------------	-----

Grundschule Tannheim	922-50
Hauptschule Rot an der Rot	921-0
Montessori-Schule Illertal	911288

Kläranlage Tannheim	809
---------------------	-----

Landratsamt Biberach	(07351) 52-0
----------------------	--------------

Netze BW GmbH, Region Oberschwaben	(07351) 53-0
- Hotline für Stromstörung - Störungsnr.	(0800) 3629-477

Rathaus-Dienstzeiten:

montags 8.00 - 12.00 Uhr/13.30 - 18.00 Uhr
dienstags - freitags 8.00 - 12.00 Uhr

Postagentur-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 13.30 - 16.30 Uhr
Mittwoch und Samstag: 12.00 - 13.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

18./19. September 2021

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Pflegebereich Rot an der Rot
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411
- Alten- und Krankenpflege - 24-Stunden-Rufbereitschaft -
Tel. (07352) 92300
- Haus- und Familienpflege, Tel. (07352) 923033
- Betreuungsgruppe Silberperlen
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (07352) 923017

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemeiner Notfalldienst Rufnr. **116117**
Kinderärztlicher Notfalldienst: Rufnr. **116117**
Augenärztlicher Notfalldienst: Rufnr. **116117**

Notfallsprechstunden

Allgemeiner Notfalldienst: Allgemeine Notfallpraxis Biberach,
Sana MVZ Stadt Biberach GmbH, Marie-Curie Str. 6, 88400 Biberach,
Sa., Sonn- und Feiertag, 8.00 - 22.00 Uhr, ohne Voranmeldung.
Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche:
Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und Notfalleinweisung Univer-
sitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstr. 24, Ulm
Mo. - Fr. 19.00 - 8.00 Uhr; Sa., Sonn- u. Feiertag: 8.00 - 8.00 Uhr
Achtung: Versicherungskarte bitte unbedingt bei Arztbesuch mitbringen!

Zahnarzt

Zu erfragen unter Tel. (01805) 911610 für den Landkreis Bibe-
rach (Festnetzpreis 14 ct/Min.; Mobilfunkpreise max. 42ct/
Minute; Bandansage)

Apotheken

Samstag, 18. September 2021 (ab 08:30 Uhr)

Schloss-Apotheke Warthausen, Brauerstr. 3,
Tel. (07351) 17737

Sonntag, 19. September 2021 (ab 08:30 Uhr)

Fünf-Linden-Apotheke, Biberach, Fünf Linden 29
Tel. (07351) 827077

Bitte beachten: Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr!

Apothekennotdienst in Memmingen/

Rot a.d. Rot/Kirchdorf/Erolzheim/Aitrach:

Samstag, 18. September 2021 (ab 08:30 Uhr)

Apotheke in Steinheim, Memmingen, Heimertinger Str. 37,
Tel. (08331) 982260

Sonntag, 19. September 2021 (ab 08:30 Uhr)

Zangmeister-Apotheke, Memmingen, Zwinggasse 3,
Tel. (08331) 2810

Hausärztin

Fr. Matyjaszczyk, Tel. 2176

Physiotherapie/Osteopathie:

Frau Stützle, Tel. 9112411

Tierarzt

Dr. Storch Tel. 93343

Nächste Abfuhrtermine

Müllabfuhr: Freitag 24. September 2021

Papiertonne: Dienstag, 05. Oktober 2021

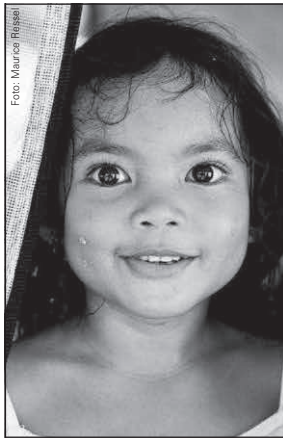
Gelber Sack: Mittwoch, 06. Oktober 2021

Grüngutannahme

März - November: Mittwoch, 14:30 - 17:30 Uhr

Samstag, 09:30 - 12:30 Uhr

Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee



Unser Ziel:
Kein Kind soll auf
der Straße enden!

Informationen unter
www.strassenkinder.de

DON BOSCO
Straßenkinder

Konto DE78 3705 0198 1994 1994 10

WAHLANZEIGEN/PARTEIEN

Dr. Anja Reinalter
Kandidatin für den Bundestag

Beide
Stimmen
Grün!

**Veränderung
geht nur gemeinsam.**

Bereit, weil Ihr es seid.

www.reinalter.info

VI. S.d. Dr. Anja Reinalter, Pappelweg 28, 89471 Laupheim

GESCHÄFTSANZEIGEN

BayWa

BayWa Baustoffe
Immer ein gutes Baugesühl

**Ab sofort wieder
Mostobst-Annahme.**

Tel. 08395 9421-0
baywa-baustoffe.de

BayWa AG
Baustoffe

Walterstr. 2
88459 Tannheim

Mo-Fr 07.00 - 12.00 · 13.00 - 17.30 Uhr
Sa 08.00 - 12.00 Uhr

Werben mit Erfolg

STELLENANGEBOTE



Unser **BRK Senioren-Park Buxheim** mit 141 zum großen Teil gerontopsychiatrisch erkrankten Bewohner/-innen sucht **ab sofort** oder **zum nächstmöglichen Zeitpunkt**,

**Pflegefachkräfte, Pflegehelfer oder Pflegefachhelfer sowie
Betreuungskräfte nach § 53b SGB XI (m/w/d)**

jeweils in Voll- bzw. Teilzeit

Ihr Aufgabengebiet

- Sie übernehmen entsprechend Ihrer Qualifikation Leistungen der Grund- und Behandlungspflege und / oder der sozialen Betreuung
- Sie ermöglichen es den Bewohnern, ein möglichst sorgenfreies und problemloses Leben zu führen und agieren als helfende Hand bei der Gestaltung des Alltags
- Sie planen die Pflege- und Betreuungsleistungen und dokumentieren die durchgeführten Maßnahmen

Der BRK Senioren-Park Buxheim bietet Ihnen

- eine vielseitige, verantwortungsvolle und interessante Tätigkeit sowie weitgehend selbständiges, eigenverantwortliches Arbeiten
- leistungsgerechte Bezahlung nach Tarifvertrag inkl. Jahressonderzahlungen und zusätzlicher Altersversorgung über die BVK
- Möglichkeiten zur internen und externen Fortbildung

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, bitten wir um Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen an:

Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband Unterallgäu
Senioren-Park Buxheim, Herrn Karsten Kunick
Rotkreuzstraße 5
87740 Buxheim
oder
info@ahbuxheim.brk.de

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.brkua.de oder 08331 / 9771-0